

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 26 | Juni/Juli 2017



www.oh-stadtmagazin.de

www.oh-tv.ruhr

www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

ALLES IM FLUSS

DIE EMSCHER WIRD WIEDERBELEBT

FRONLEICHNAMS- KIRMES

*Wissenswertes zum
Rummel in Sterkrade*

AB VOR DIE TÜR

Die Open-Air-Saison geht los

Im Heft:
BEILEGER
CentrO SPEZIAL
zum herausnehmen

wissen,
was läuft!



Knallerangebot -Begrenzte Stückzahl-



Renault Twingo Life SCe 70

ab
17.990,- €

inkl. Preisvorteil
3.705,- €*

• Klimaanlage • Radio • 5 Türen • nur 8,6 Meter Wendekreis • Bluetooth mit Freisprecheinrichtung • ABS • ESP • 4 Airbags • Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Geschwindigkeitsbegrenzer • LED-Tagfahrlicht • Servolenkung • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • u.v.m.

Renault Twingo SCe 70 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,4 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 95 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Intens mit Sonderausstattung.

AUCH MIT 0,49% FINANZIERUNG MÖGLICH! ²Neupreis:11.695,- €



AUTOHAUS BERNDs GMBH

Renault Vertragspartner

Am Pfauenzehnt 15, 46539 Dinslaken, Tel. 02064-44660

Oberer Hilding 34, 46562 Voerde, Tel. 02855-92990

Konrad-Adenauer-Ring 25, 47167 Duisburg, Tel. 0203-5558444

Zum Aquarium 8, 46047 Oberhausen, Tel. 0208-891919

Schaffeldstrasse 2, 46395 Bocholt, Tel. 02871-218890

Klever Strasse 66, 47441 Moers, Tel. 02841-91800

www.bernds.com • info@ah-bernds.de

¹Unser Barpreis. *Preisvorteil für den Renault Twingo Life SCe 70 gegenüber unserem Neupreis. ²UPE: 10.980,- € zzgl. 715,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 11.621,- €



Liebe Leserinnen und Leser,

da sage noch einer, in unserer Stadt sei nix los: Der Sommer holt mit riesigen Schritten Schwung und in Oberhausen ist er längst immer auch ein großer Veranstaltungs-Sommer. Ob Winzerfest, Oberhausen Olé, ExtraSchicht, Ruhr-in-Love, Oberhausen rockt oder die Musik-Sommer-Nacht in der City – überall in der Stadt steppt in den nächsten Wochen mächtig der Bär. Und vergessen dürfen wir bei all diesen Festivitäten natürlich nicht die große Sterkrader Fronleichnamskirmes, die wieder zum unterhaltsamen Bummel auf dem Rummel lockt.

Kunstinteressierte dürfen sich ebenfalls freuen: Die Ludwiggalerie im Schloss präsentiert mit Sam Shaw einen der wichtigen amerikanischen Fotografen des 20. Jahrhunderts – wer kennt nicht den hochfliegenden Plisseerock von Marilyn Monroe aus „Das verflixte 7. Jahr“. Der Kunstverein zeigt zwei interessante Ausstellungen in der ehemaligen Kranhalle an der Mühlenstraße in Dümpten und im Schloss, neue Sonderausstellungen sind in der Gedenkhalle und im Bunkermuseum zu sehen. Verabschieden aus Oberhausen wird sich im Juni nach neun überaus erfolgreichen Spielzeiten unter seiner Leitung Theater-Intendant Peter Carp.

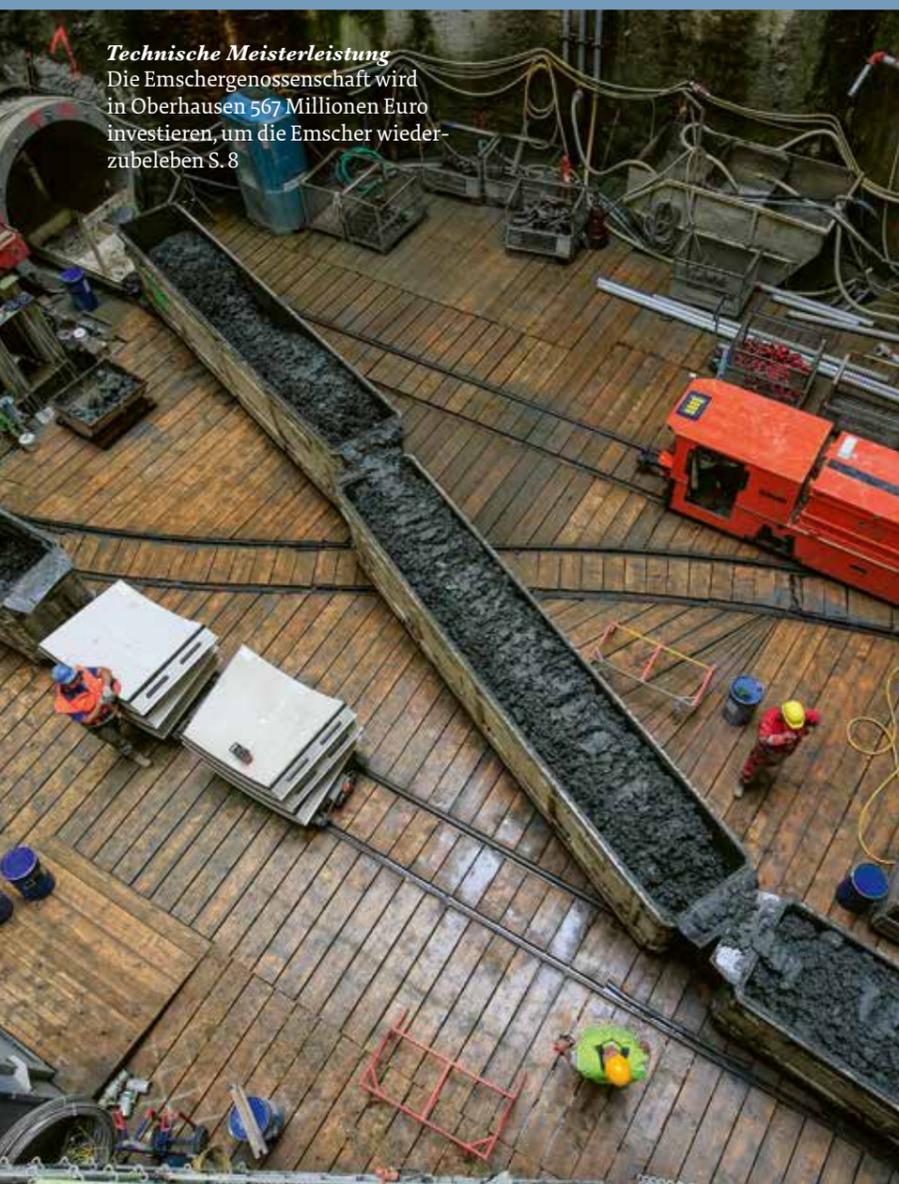
Früher rein touristisch gesehen Niemandland, ist Oberhausen seit dem Umbau des Gasometers zur Ausstellungshalle und der Eröffnung des CentrO Mitte der 1990er Jahre ein lockendes Ziel für auswärtige Besucherinnen und Besucher. 20 Jahre gibt es nun schon die Tourist Information am Hauptbahnhof, das Jubiläum wird ab dem 29. Mai eine Woche lang mit vielen schönen Angeboten gefeiert.

Dem Jahrhundertprojekt Emscherumbau, das inzwischen sichtbar auch in Oberhausen angekommen ist, ist diesmal unsere Titelgeschichte gewidmet. Über fünf Milliarden Euro wird das Gesamtprojekt, das die stinkenden Abwässer in der Emscher-Region unter der Erde verschwinden lässt, letztlich kosten. Bis Ende 2020 soll es abgeschlossen sein.

Viel Spaß beim Lesen dieser und weiterer Themen sowie einen sonnigen, abwechslungsreichen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de



Technische Meisterleistung
Die Emschergenossenschaft wird in Oberhausen 567 Millionen Euro investieren, um die Emscher wieder zu beleben S. 8

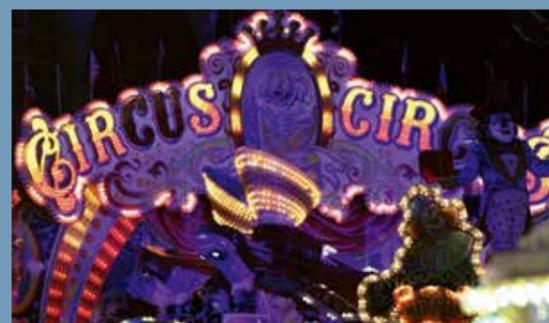


Neue Ideen fürs Untere Reinersbachtal
Konzept zur Entwicklung des Landschaftsraums wird vorgestellt S. 14

Visitenkarte der Stadt
Die Tourist Information Oberhausen wird 20 S. 18



Lachen in schweren Zeiten
Kabarett-Trio Storno aus Münster und andere zeigen im Ebertbad, wie's geht S. 36



Jetzt geht's los
Sterkrader Fronleichnamskirmes startet am 14. Juni S. 22



Das Unerwartete finden
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen zeigt Sam Shaw – 60 Jahre Fotografie S. 32

Open-Air-Sommer
Am 10. Juni geht es los S. 42



stadtgespräch

- 03 Editorial
- 06 Winzerfest auf dem Friedensplatz
Ritterfest auf Burg Vondern
- 07 Atelierhaus Ludwigstraße:
„Kunst und Gegrilltes“
- 08 Emscherumbau
- umwelt aktuell**
- 12 Super-Sauber-Frühjahrsputz: Bilanz
- 13 Tag der Umwelt
Energieberatung im Rathaus
- 14 Unteres Reinersbachtal
- 15 Mit den Wildschweinen auf Augenhöhe

tourismus & wirtschaft

- 16 Bauen und Entwickeln im Bestand
- 18 20 Jahre Tourist Information
- 20 Abellio fährt nach Arnheim
Weiße Flotte schippert auf dem Kanal
- 22 Fronleichnamskirmes in Sterkrade
- 24 Miniaturkirmes ganz groß
- 26 WBO-Großeinsatz während der Kirmes
- 28 Praxis 4U: Neues Format für
Schüler und Betriebe
- 29 Sparkasse: Mehr Schutz bei Kreditkarten
- 30 Neue STOAG-App
- 31 evo: Moderne Energiedienstleistungen

kunst & kultur

- 32 Ludwiggalerie Schloss Oberhausen:
Fotografien von Sam Shaw
- 33 Kunstverein: Malerei von Andrea Küster
Kunstsommer 2017:
„Visual Culture Studies“
- 34 Gasometer: Podiumsdiskussion
„Mal eben kurz die Welt retten“
- 36 kOh!lumne
Ebertbad: „Deutschland gucken“
- 37 Theater Oberhausen: Interview mit
Intendant Peter Carp

- 38 Stolpersteine:
Ausstellung zu Gedenksteinen
Bunkermuseum:
Ausstellung über Ersten Weltkrieg
- 39 Literaturhaus eröffnet
- 40 Falstaff wieder unter alter Regie

gutes leben

- 41 Kinderparadies „Centrolino“
- 42 Open-Air-Sommer: Oberhausen Olé
- 43 ExtraSchicht
- 44 Ruhr-in-Love
- 45 Musik-Sommer-Nacht
Oberhausen rockt
- 46 Urban Trail: Laufen und staunen

junge themen

- 48 Spieletipp: Splendor
SommerLeseClub
- 49 Action Guide für die Ferien

sport

- 51 KTTO: Kunstturner starten in die Saison
- 52 Drachenboot:
„Salomon Dragons“ im Gleichschlag
- 53 Internationales Radrennen
Frauenlauf: Sport für den guten Zweck

und sonst

- 54 sOh!ciety
- 56 Veranstaltungskalender
- 60 Oh! Auf Dauer!
- 62 rätseln & gewinnen
Das kommt im Juli
Impressum





Winzerfest noch bis 28. Mai

GUTE WEINE AUF DEM FRIEDENSPLATZ



Kommt zur Eröffnung des Winzerfest: Nahe Wein Königin Katharina Staab

Foto: Weinland Nahe e.V.

Zehn Winzerbetriebe aus den Anbaugebieten Rheinhessen, Rhenpfalz, Mosel, Ahr und Nahe laden noch bis Sonntag, 28. Mai, beim 29. Winzerfest auf dem Friedensplatz in der City ein, ihre guten weißen und roten Tropfen zu probieren und zu genießen. Bei den Teilnehmern handelt es sich allesamt um Familienbetriebe, die ihre Weine noch im eigenen Keller ausbauen. Passend zum Wein gibt es beim Winzerfest – eine Veranstal-

tung des Vereins CityO.-Management – leckere Speisen, vom Flammkuchen über köstliche Pfannengerichte und Lachs bis zu frischen Laugenbrezeln. Live-Musik, DJ-Shows und Tanz-aufführungen auf der Veranstaltungsbühne garantieren an allen Tagen beste Stimmung. Das Winzerfest auf dem Friedensplatz findet Samstag und Sonntag von 12 bis 22 Uhr statt, am Freitag von 14 bis 22 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am 22. und 23. Juli

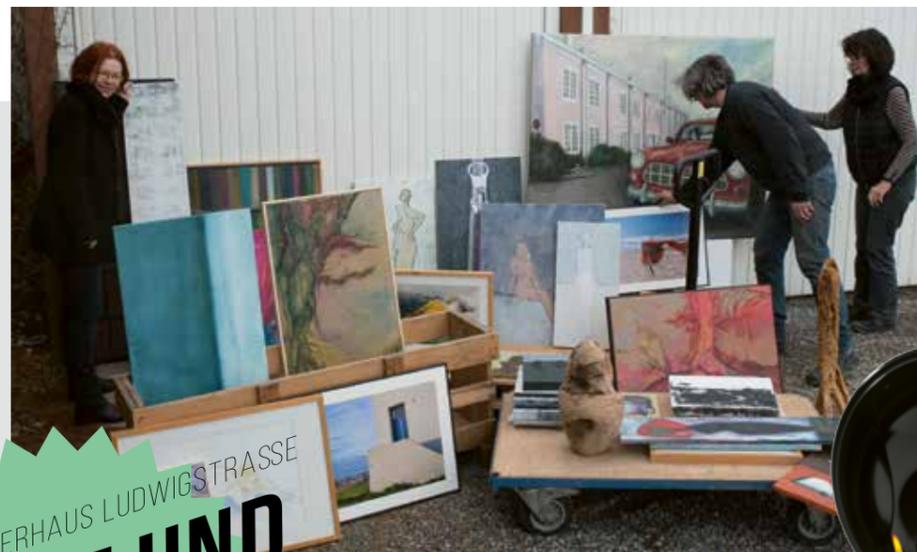
10. RITTERFEST AUF BURG VONDERN



„Andere Länder, andere Sitten“ ist das Motto des zehnten Ritterfestes am Wochenende 22. und 23. Juli auf Burg Vondern. 40 Handwerker und Händler sowie 25 Gruppen mit über 450 Aktiven wollen die Zeit von 1000 bis 1500 n. Chr. darstellen und zeigen, dass auch schon vor 1.000 Jahren viele Einflüsse aus anderen Ländern in den deutschsprachigen Raum getragen wurden. Die Besucher können Bronzegießern, Seifnern, Laternenbauern, Zundermachern, Imkern, Schmieden, Kräuterweibern, Feinsattlern, Lederern, Filzern, Bogenbauern, Punzieren, Schneidern und Brettchenwebern bei der Arbeit zusehen.

Bei der Feldschlacht treten Gruppen und Einzelkämpfer gegeneinander an. Zum Schutz tragen die Kämpfer kom-

plette schaukampftaugliche Rüstungen, die mittelalterlichen Vorbildern nachempfunden sind. Eine Falknerei wird verschiedene Greifvögel vorführen, mit denen man sich auch fotografieren lassen kann. Der große Umzug zur Markteröffnung findet an den beiden Veranstaltungstagen jeweils um 12 Uhr statt. Für Musik und Gaukelei sorgen beim Ritterfest Das Gauklerpack, Brisinga, Fafnier und Firlefanz. Für das leibliche Wohl gibt es Tavernen, Brot- und Fladenbäcker, Fleischbräter, Suppenküchen und Süßspeisereyen. Das Ritterfest wird wieder ehrenamtlich vom Förderkreis der Burg Vondern organisiert. Alle Erlöse des Festes fließen in den Erhalt der Burg.



1. JULI, ATELIERHAUS LUDWIGSTRASSE KUNST UND GEGRILLTES

„Kunst und Gegrilltes“ lautet das Motto, wenn das Atelierhaus Ludwigstraße in Oberhausen-Styrum (Ludwigstraße 20, im Hof) am Samstag, 1. Juli, ab 17 Uhr die Türen zum inzwischen 13. Sommerfest öffnet, Tische und Stühle rausstellt und den Grill anheizt. Acht Künstlerinnen und Künstler bieten den Gästen ein buntes Programm: Um 18 Uhr gibt es eine Führung durch die Ateliers, die aber auch für die gesamte Dauer der Feier für Gespräche mit den Künstlern geöffnet bleiben. Zu sehen sind vielfältige Arbeiten: Malerei in Acryl und Öl, Zeichnungen und Fotografien, Skulpturen in Holz und Marmor sowie Visuelle Poesie. Um 21 Uhr folgt ein Auftritt mit dem Titel „DruckTheater“ und um 22 Uhr startet als Höhepunkt des Sommerfestes eine Kunstverlosung. Karl Kraft und Sacha Träger begleiten den Abend mit ihren Gitarren. Das Atelierhaus Ludwigstraße ist vielen Oberhausenern durch die „Kunstlicht“-Nacht der offenen Ateliers und den sehr gut besuchten ersten Kunstmarkt Anfang April bekannt.



istockphoto/ mphilips007

Wir sind Ihr Finanzierungspartner vor Ort!



Tagesaktuelle Baufinanzierungs-konditionen finden Sie auf unserer Homepage und über den QR-Code!

Vertrieb über:



www.hausundhaus.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 0203 4567-0
www.volksbank-rhein-ruhr.de



Volksbank Rhein-Ruhr
Ihr Partner der Region

DER EMSCHER-UMBAU – EINE TECHNISCHE MEISTERLEISTUNG

Willy Brandt formulierte 1961 seine Vision von einem blauen Himmel über der Ruhr. 30 Jahre später wurde dies mit der Nordwanderung des Bergbaus Realität und schuf damit die Voraussetzung für die Verwirklichung einer neuen Vision: Dieses Mal sollte der blaue Himmel über der Ruhr in die bislang „schwatte“ Emscher fallen und das geschundene Gewässer sowie seine Nebenläufe zu neuem Leben erwecken. Heute, wiederum fast drei Jahrzehnte später, steht auch diese Vision kurz vor ihrer Fertigstellung. Der blaue Fluss mit grünen Ufern ist etwa am Lämpkes Mühlenbach in Oberhausen längst Realität.

Vor knapp 25 Jahren haben sich einige Visionäre der Region einer Mammutaufgabe gestellt: Sie fassten den mutigen Entschluss, ein ganzes Flusssystem inmitten eines dicht besiedelten Ballungsraums komplett umzugestalten – ja, wiederzubeleben. Die Emscher und ihre Nebenläufe, über 100 Jahre lang zu offenen Schmutzwasserläufen degradiert und als Kloaken gebraucht, sollten wieder leben und atmen. Dieses beispiellose Generationenprojekt ist ohne Zweifel eine der größten ingenieurtechnischen, städtebaulichen und ökologischen Herausforderungen weltweit.

„Die technische Emscher hat das Überleben der Menschen in der Region gesichert, die neue Emscher ist die Grundlage für das Aufleben der Region in ökologischer, städtebaulicher, sozialer, kultureller und auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Diese neue Vision für das Emscherland und den Mithras-Fluss wollen wir gemeinsam mit der Region angehen“, sagt Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft.

EMSCHERUMBAU IN OBERHAUSEN

Oberhausen bildet aktuell einen Schwerpunkt beim Umbau des Emschersystems: Zum Emschersystem zählen hier neben der Emscher selbst u.a. der Lämpkes Mühlenbach, der Handbach und der Hauptkanal Sterkrade. Aktuell laufen die Bauarbeiten für den rund zehn Kilometer langen Abwasserkanal Emscher von Bottrop nach OB-Holteln. Zudem ist bereits der renaturierte Lämpkes Mühlenbach südlich des ehemaligen Güterbahnhofes in Osterfeld sichtbar. Auf dem Gelände des alten Bahnhofes hat die Emschergenossenschaft ganz aktuell die neue Trasse für den künftig offen fließenden Lämpkes Mühlenbach modelliert.

Ebenfalls begonnen haben bereits im vergangenen Jahr die Arbeiten für das Pumpwerk Oberhausen im Holtener Bruch in Biefang. Ähnlich wie beim Lämpkes Mühlenbach wird auch hier der ökologische Umbau der Emscher einen ganz erheblichen städtebaulichen Mehrwert bieten. Im Holtener Bruch soll in den kommenden Jahren, wenn die Emscher erst einmal abwasserfrei ist, eine neue idyllische Auenlandschaft für das Gewässer entstehen.

In Oberhausen plant die Emschergenossenschaft Investitionen in Höhe von 567 Millionen Euro. Davon wurden bislang rund 302 Millionen Euro eingebracht. Von 31 Kilometern an neuen Abwasserka-

„Die technische Emscher hat das Überleben der Menschen in der Region gesichert, die neue Emscher ist die Grundlage für das Aufleben der Region.“

Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft



© Rupert Oberhäuser

nälen wurden 15 Kilometer fertiggestellt, von 22 Kilometern an Gewässerläufen wurden drei Kilometer renaturiert. Im Rahmen des Emscherumbaus sind zudem bis heute rund sieben Kilometer an neuen Radwegen entstanden.

HANDBACH

Gut voran kommen die Arbeiten der Emschergenossenschaft im Bereich des Handbachs. Bis Ende 2016 hatte die Em-

schergenossenschaft bereits einen ersten rund 220 Meter langen Abschnitt des unterirdischen Handbach-Kanals nördlich der Emscher verlegt. Die Unterquerung des Flusses erfolgte mittels zweier jeweils 100 Meter langer Düker. Anfang 2017 begann der Vortrieb eines weiteren, zirka 230 Meter langen Kanalstücks südlich der Emscher, er ist mittlerweile auch fertiggestellt.

Der Handbach-Kanal wird später in dem in Biefang neu entstehenden Pumpwerk Handbach (unmittelbar neben dem großen Abwasserkanal-Emscher-Pumpwerk Oberhausen im Holtener Bruch) münden. Bis dieses Pumpwerk jedoch gebaut ist, wird es noch ein wenig dauern. Daher werden die beiden Düker unterhalb der Emscher vorerst nicht in Betrieb genommen werden können.

Im Bereich der Handbach-Mündung in die Emscher wird vorerst ein provisorisches Pumpwerk entstehen, die Maschinen- und Elektrotechnik hierfür wird in den kommenden Monaten eingebaut. Die Inbetriebnahme ist für September 2017 geplant, dann würde das Abwasser aus dem unterirdischen Handbach-Kanal in das oberirdische Handbach-Gewässer gepumpt und von dort aus über die Mündung in die Emscher eingeleitet. Der Handbach wäre dann zu einem großen Teil bereits abwasserfrei. Die Abwassereinleitung erfolgt dann erst wieder durch den Hauptkanal Sterkrade – denn der ist noch nicht umgebaut!

PUMPWERK OBERHAUSEN

Die Baugrube (siehe Foto links) für das Pumpwerk Oberhausen an der Kurfürstenstraße in Biefang ist komplett aus-

istockphoto/Pongsakorn Jun

gehoben, der Sockel ist betoniert – nun hat die Emschergenossenschaft auch den Auftrag für den Bau der eigentlichen Anlage vergeben. Der Zuschlag ging an die österreichische Firma PORR, das Auftragsvolumen umfasst knapp 23,5 Millionen Euro. Hergestellt werden muss innerhalb der bereits ausgehobenen Baugrube ein zylinderförmiger Schacht als Tiefbauteil, inklusive u.a. der Maschinenräume für die eigentlichen Pumpen. Ebenfalls gebaut werden muss das Betriebsgebäude für das Pumpwerk Oberhausen als Hochbauteil, inkl. der Räume für Trafos, Schaltanlagen etc.

Die Firma PORR ist der Emschergenossenschaft nicht unbekannt – denn dieses Unternehmen verlegt zurzeit bereits den Abwasserkanal Emscher unterhalb des Oberhausener Stadtgebietes in mehr als 30 Metern Tiefe. Auch der östlich unmittelbar angrenzende knapp 3,4 Kilometer lange Abschnitt des Abwasserkanals Emscher auf Bottroper Stadtgebiet wurde bereits von PORR verlegt.

ABWASSERKANAL EMSCHER

Der Bau des Abwasserkanals Emscher (AKE) unter dem Stadtgebiet von Oberhausen macht ebenfalls gute Fortschritte. Die Emschergenossenschaft verlegt eine insgesamt zehn Kilometer lange Doppelrohrtrasse. Beide Rohre messen mittlerweile jeweils mehr als neun Kilometer. Der sogenannte Bauabschnitt 40 des AKE beginnt an der Stadtgrenze

Bottrop/Oberhausen und endet östlich des Holtener Bruchs in Oberhausen-Biefang (im Bereich der A 3). Im September 2014 hatte die Emschergenossenschaft mit den Tunnelbauarbeiten in Bottrop-Süd begonnen. Die beiden rund 80 Meter langen Tunnelbaumaschinen bohren sich nahezu parallel durch den Boden.

In Biefang erreichen die beiden Bohrer nach derzeitiger Schätzung der Emschergenossenschaft im Laufe des Sommers ihr finales Ziel – die Baugrube des neuen Pumpwerks, dessen Bau im Mai 2016 im Holtener Bruch begonnen hat. Anders als in den anderen AKE-Bauabschnitten 20 (ausschließlich auf Bottroper Stadtgebiet, bereits seit 2013 fertiggestellt) und 30 (Bottrop-Ost bis Dortmund, seit Oktober 2015 fertiggestellt) wird der Abwasserkanal Emscher in Oberhausen nicht im reinen Rohrvortrieb verlegt, sondern im Tübbingausbau.

Generell unterscheidet sich der Vortrieb mit Tübbingausbau vom Rohrvortrieb dadurch, dass keine kompletten Rohrelemente durch den Boden geschoben werden, sondern das Rohr aus einzelnen Segmenten direkt in der Vortriebsmaschine hergestellt wird.

LÄPPKES MÜHLENBACH

Die Emschergenossenschaft hat die Modellierung des neuen Läppkes Mühlenbachs im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofes in Osterfeld weitestgehend

abgeschlossen. Im Zuge der Renaturierungsarbeiten sind auf Flächen des Regionalverbandes Ruhr (RVR) neue Wege entstanden – diese sind ab sofort freigegeben. Die Emschergenossenschaft und der RVR weisen jedoch darauf hin, dass der Zaun zur Gewässertrasse dem Schutz und der ökologischen Entwicklung des Areals dient. Hundehalter, Radfahrer und Spaziergänger werden gebeten, diesen Bereich nicht zu betreten. Die Emschergenossenschaft und der Regionalverband Ruhr bitten um Verständnis.

SCHLUSSPHASE

Bis 2020/2021 wird die Emscher weitestgehend abwasserfrei sein. Und noch mehr als das: Wo immer möglich, sollen die Gewässer bereits den Menschen und der Natur zurückgegeben werden. All dies wird nach jetzigen Erkenntnissen der Emschergenossenschaft einen Gesamtaufwand von prognostizierten 5,266 Milliarden Euro haben und einen Zeitraum von 30 Jahren umfassen.

Dr. Uli Paetzel fasst zusammen: „Die Entwicklung unserer Emscher ist damit jedoch nicht zu Ende, sondern läutet vielmehr den Beginn einer neuen Ära für die ganze Region ein. Mit der neuen Emscher haben wir die Voraussetzungen für die integrale Planung von Stadt, Land und Wasserwirtschaft geschaffen. Nur so lässt sich den zahlreichen Herausforderungen wie demographischem Wandel oder klimatischen Veränderungen begegnen.“



Der neue Emscherverlauf in Oberhausen-Biefang im Holtener Bruch



ERFÜLLT GRÖSSTE ANSPRÜCHE BIS INS KLEINSTE DETAIL.

Der neue Mazda CX-5 vereint ausgezeichnetes Fahrzeugdesign mit außergewöhnlichem Fahrspaß und beeindruckender Liebe zum Detail. Agilität und Komfort lassen Fahrer und Fahrzeug verschmelzen.

DRIVE TOGETHER.

MONATLICH
ab € **179¹⁾**
ohne Sonderzahlung



DER NEUE MAZDA CX-5



1) Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Benzin

| | | | |
|--------------------------|-----------|----------------------------|-----------|
| Nettodarlehensbetrag € | 20.920,00 | Laufleistung p.a. km | 10.000 |
| Leasing-Sonderzahlung € | 0,00 | Gesamtbetrag € | 23.255,67 |
| Monatliche Leasingrate € | 179 | Effektiver Jahreszins % | 3,34 |
| Vertragslaufzeit gesamt | 48 | Fester Sollzinssatz p.a. % | 3,29 |

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Preise zzgl. Zulassungs- und € 900 Überführungskosten.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 149 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C

Autohaus Lessingstraße GmbH
Die größte und modernste Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 30 90 33 0





Bewohner der Flüchtlingsunterkunft an der Ruhrorter Straße im Einsatz für Oberhausen



Scheckübergabe am Friedensdorf

MEHR ALS 6.000 MENSCHEN AKTIV FÜR OBERHAUSEN!

REKORDZAHLEN BEIM SUPER-SAUBER-FRÜHJAHRSPUTZ

Das ist fast reif fürs Guinness-Buch! 6.108 Menschen waren aktiv beim Frühjahrsputz; 167 Aktionen, verteilt auf das gesamte Stadtgebiet, fanden statt. Zahlreiche Schulen, Kindergärten, Vereine, Firmen, andere Gruppen, Familien und Einzelpersonen schwärmten in der Frühjahrsputz-Woche bei meist schönem Wetter aus und leisteten zusammen eine Herkulesaufgabe: Volle 31,7 Tonnen Abfälle wurden gesammelt und anschließend von einer gut eingespielten, insgesamt zehn Mann starken Truppe der WBO eingesammelt. Eine logistische Meisterleistung: Die Ausrüstung, hier insbesondere die Zangen jeder einzelnen Gruppe, musste ebenso zeitnah wie die gesammelten Abfälle abgeholt, umgepackt und an die nächsten Gruppen weiterverteilt werden.

UMDENKEN IST GEFORDERT

Jetzt bleibt zu hoffen, dass viele Menschen den Erfolg zum Anlass nehmen, an ihrem Entsorgungsverhalten etwas zu ändern. Das langfristige Ziel des Frühjahrsputzes soll auch ein Umdenken der Verursacher sein: Jeder Abfall, der nicht auf städtischen Flächen landet, sondern an den dafür vorgesehenen Stellen, ist hierbei ein Gewinn. Wer als Kind die Abfälle anderer weggeräumt und sich darüber geärgert hat, wird als Heranwachsender diese Fehler vielleicht nicht machen. Der erwachsene Hobbygärtner, der glaubt, dass seine Säcke mit Grünabfällen im Wald ja nicht so schlimm seien, denkt vielleicht ebenfalls um und nutzt die Ent-

sorgungsmöglichkeit am Wertstoffhof. Es ist wichtig, dass ein Verständnis dafür wächst, dass das Sauberhalten einer Stadt nicht „andere“ betrifft, sondern alle, jeden Einzelnen! Da kann der Anblick von Menschen, deren Einsatz freiwillig ist, eine gute Anregung sein, im besten Fall sogar für eine Nachahmung sorgen.

6.100 EURO FÜR DAS FRIEDENSDORF

Am 25. April wurde der symbolische Scheck über 6.100 Euro von Oberbürgermeister Daniel Schranz und Dezernentin Sabine Lauxen an das Friedensdorf übergeben, das die Spendengelder für seine Arbeit mit Kindern aus Krisengebieten verschiedener Regionen einsetzen wird.



istockphoto/200mm

TAG DER UMWELT

Gemeinsame Aktion von Bereich Umweltschutz, Verbraucherzentrale, WBO, STOAG, evo, RUHRAUTOe und andere am 7. Juni in Sterkrade

Mehr als 150 Nationen weltweit haben den 5. Juni zum jährlichen „Tag der Umwelt“ erklärt. Mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Aktionen und Maßnahmen wird an diesem Tag global ökologische Courage gefördert.

Oberhausen feiert den Tag der Umwelt zwei Tage später, am Mittwoch, den 7. Juni: Ein Infoangebot vieler Oberhausener Akteure wartet in der Zeit von 9 bis 13 Uhr in der Bahnhofstraße unmittelbar vor dem Sterkrader Rathaus auf alle Interessierten. WBO, STOAG, evo, RUHRAUTOe, PIA, die Verbraucherzentrale und andere Unternehmen beraten über umweltfreundliche Alternativen der Lebensgestaltung. Der Bereich Umweltschutz ist mit mehreren Ständen u.a. mit der Abfallberatung, dem Klimaschutz sowie der Lokalen Agenda

vertreten und wird zum Beispiel das Thema „Plastiktütenfreie Stadt“ vorstellen: Interessierte erhalten im Tausch gegen ihre Plastikbeutel eine wiederverwendbare Baumwolltasche. Wer noch eine Glühbirne in der Fassung hat, darf sie mitbringen: Die ersten 250 Teilnehmer erhalten eine energiesparende LED-Lampe im Tausch. Weiterer Höhepunkt: Die Klimamanager stellen den neu angeschafften „Klimasparkoffer“ vor. Dieser Koffer kann später beim Bereich Umweltschutz ausgeliehen werden, um Schwachstellen in verschiedenen umweltrelevanten

Bereichen in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus aufzudecken. Funktion und Möglichkeiten der Thermografie werden ebenfalls ganz praktisch mithilfe einer Wärmebildkamera vorgestellt. Diese und zahlreiche weitere spannenden Themen können mit dem Besuch des Wochenmarktes, der zeitgleich in Sterkrade stattfindet, verbunden werden.



istockphoto/Magnetic-MCC

IM FRÜHLING AN DIE HEIZUNG DENKEN

Nach der Umstellung auf Sommerzeit die Heizung nicht vergessen – Anpassung der Heizzeiten spart Energie und Geld!

Seit Ende März gilt die Sommerzeit. Funkuhren und digitale Geräte stellen sich längst automatisch um. Bei der Heizung sollte man auf jeden Fall überprüfen, ob auch sie die Zeitumstellung mitmacht. Bei dieser Gelegenheit sollten die Laufzeiten insgesamt überprüft werden. Individuelle Wochenprogramme beispielsweise ermöglichen ein maßgeschneidertes Heizen. Weitere Möglichkeiten werden in der Broschüre „Heizungsoptimierung“ vorgestellt. Eine regelmäßige Entlüftung sorgt zudem für einen energieeffizienten Betrieb und eine lange Lebensdauer der Heizungsanlage. Interessierte erhalten gratis

einen Heizungsentlüfterschlüssel und die Broschüre bei den Klimamanagern im Technischen Rathaus oder auch bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale jeden Mittwoch von 10 bis 13 Uhr im Technischen Rathaus in der Bahnhofstr. 66.

Unter www.alt-bau-neu.de/oberhausen sind Heizungsmonteur gelistet. Die Stadt Oberhausen ist Mitglied im landesweiten Netzwerk „ALTBAUNEU“, dessen zentrale Themen Energieeffizienz und Wärmenutzung sind; die obengenannte Broschüre kann auf der Seite heruntergeladen werden.

ENERGIEBERATUNG IM TECHNISCHEN RATHAUS

Ein ausführliches Beratungsgespräch rund um Heizung, energetische Hausanpassung, Neubau & Co. kann wie immer unter Tel. 825-2210 gebucht werden. Der Beratungstermin beim Energieberater (Diplomingenieur im Auftrag der Verbraucherzentrale) kostet dank Bundesförderung nur 5 Euro je halbe Stunde.

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET UNTERES REINERSBACHTAL

Naturschutz und Erholung im Duett – Infoveranstaltung am 4. Juli

Das Untere Reinersbachtal in Sterkrade ist ein attraktiver Landschaftsraum mit teils kleinräumigen, ökologisch wertvollen Biotopen. Das Tal ist von Wohnsiedlungen umgeben und ca. 12 Hektar groß. Dieses schützenswerte Gebiet gerät jedoch zunehmend in Gefahr.

Neben wertvollen Magerwiesen und -weiden prägt auch das seltene und geschützte Borstgras den nördlichen Bereich des Tals. Der südliche Bereich wird von kleineren offenen Bereichen, die von Wäldchen eingerahmt werden, gestaltet. In den feuchten Senken und Quellbereichen im westlichen Teil des Landschaftsraumes findet man seltene Seggen- und Binsengesellschaften, an den Randbereichen des Bachlaufes Reste des früher hier vorhandenen Bruchwaldes.

Das Gebiet hat gleichzeitig eine große Bedeutung als Naherholungsraum. Viele Hundehalter, Spaziergänger und Mountainbiker sowie Kindergruppen aus dem benachbarten Kindergarten und spielende Kinder aus der Anwohnerschaft beanspruchen den Raum in unterschiedlicher Intensität. Probleme bereiten hier-

bei freilaufende Hunde und Besucher, die die offenen Flächen massiv nutzen. Sie sorgen für eine ständige Beunruhigung der dort vorkommenden Tiere und eine Überlastung des gesamten Gebietes. Große Mengen an Hundekot verursachen zudem eine Nährstoffanreicherung der Flächen, die sich durch magere Bodenverhältnisse auszeichnen. Die geschützten Arten sterben bei Überdüngung durch Kot ab. Zu den durch Mensch und Tier verursachten Problemen kommt die Einwanderung zahlreicher sogenannter Neophyten, also eingewanderter, nicht heimischer Pflanzenarten, die sich konkurrenzlos verbreiten. Insbesondere der Japanische Knöterich und die Armenische Brombeere wuchern zusehends die Offenlandflächen zu.

Im Jahr 2015 führte die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (BSWR) umfangreiche Bestandsaufnahmen durch und entwickelte in Absprache mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) und der Unteren Naturschutzbehörde ein umfassendes Konzept zur Pflege und Entwicklung des Landschaftsraumes und zur Lenkung der Besucherströme. Im letzten Frühjahr wurden als Teil der

Pflegemaßnahmen bereits Brombeere und Knöterich aus den geschützten Biotopen entnommen. Eine dauerhafte Lösung soll durch eine ständige Beweidung mit Schafen erzielt werden. Die besonders wertvollen Flächen sollen vom Wegesystem ausgeklammert werden. Deshalb soll eine der beiden Brücken über den Reinersbach verlagert und eine neue Zuwegung geschaffen werden. Der Haupt-Rundweg bleibt für Spaziergänger erhalten, er wird nach der Verlagerung der Brücke auch mit dem Rollstuhl befahrbar sein. Einige kürzere Wegeabschnitte sollen allerdings durch natürliche Barrieren für alle Besucher gesperrt werden.

INFOVERANSTALTUNG AM 4. JULI

Das Konzept wird in einer Informationsveranstaltung allen Interessierten vorgestellt. Hierzu lädt die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Oberhausen für Dienstag, 4. Juli, um 18 Uhr in die Stadtbibliothek Sterkrade (Wilhelmstraße 9, 46145 Oberhausen) ein.

MIT DEN WILDSCHWEINEN AUF AUGENHÖHE



istockphoto/KapPhoto

Wer das Tiergehege im Kaisergarten besucht, kann ab sofort den Wildschweinen im Gehege auf Augenhöhe begegnen.

„In den vergangenen zwei Monaten haben drei Auszubildende der OGM zu Garten- und Landschaftsbauern, unterstützt von zwei Facharbeitern des Grünflächenmanagements, das Wildschweingehege im Tiergehege Kaisergarten umgestaltet“, erklärt OGM-Geschäftsführer Horst Kalthoff.

„Für den Umbau des Geheges benötigten sie 800 Arbeitsstunden“, so Kalthoff weiter. Vor Beginn der Arbeiten mussten die Wildschweine in den hinteren Bereich des Geheges gesperrt werden. Dann wurden die alte Zaunanlage, der Belag und die Fundamente zurückgebaut. Nachdem für die Anhebung des Geländes 180 Tonnen Erde aufgefüllt wurden, konnte der Fütterbereich wieder gepflastert und die neue Zaunanlage gesetzt werden.

„Vom Umbau des mittlerweile in die Jahre gekommenen Geheges profitieren neben den Besuchern und Tieren auch die Tierpfleger“, fasst OGM-Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Zimkeit zusammen. „Die Pflege und Bearbeitung des Geheges ist von nun an

mitarbeiterfreundlich möglich. Das Anheben des Geheges ermöglicht insbesondere den kleinen Besuchern, den Wildschweinen in ihrer vollen Größe und auf Augenhöhe zu begegnen, weil zwischen den Wildschweinen und den Besuchern nur gut ein Meter Abstand besteht“, so Zimkeit abschließend.

Auch wenn Abzäunungen zum Schutz der Besucher vorgeschrieben sind, können die Schweine über die sogenannten Futterrutschen problemlos gefüttert werden.

Damit sich die Wildschweine in ihrer neugestalteten Umgebung „sauwohl“ fühlen, wurde die Naturbodenfläche vergrößert. Die Wasserstellen, auch Schweinesuhlen genannt, werden von den in der Natur lebenden Wildschweinen besonders in den heißen Zeiten gerne zur Abkühlung aufgesucht.

Informationen über den Lebensraum und die Lebensweise der Wildschweine erhalten die Besucher durch das am Gehege angebrachte Artenschild „Wildschweine“, das ergänzt wird durch ein Themenschild über die große Gruppe der Schweineartigen. Die Materialkosten für die Umgestaltung des Geheges betragen 10.000 Euro.

Auge in Auge mit dem Borstenvieh: OGM-Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Zimkeit, Gehegeleiterin Dr. Anette Perrey u. OGM-Geschäftsführer Horst Kalthoff (v.l.)



BERGMANN
STEINSANIERUNG



STAUBARME AUFBEREITUNG UND REPARATUR VON NATUR - UND KUNSTSTEINFLÄCHEN

UNSERE LEISTUNGEN

- POLIEREN, KRISTALLISIEREN, SCHLEIFEN UND REINIGEN VON NATUR - UND KUNSTSTEINFLÄCHEN IM INNEN- UND AUSSENBEREICH.
- BEARBEITUNG VON TREPPENHÄUSERN, AUSSENANLAGEN, FASSADEN, BÖDEN UND VIELES MEHR.

BERGMANN STEINSANIERUNG
Herzogstraße 93 | 46145 Oberhausen
T 0208 8211 5995
F 0208 8211 5996
bergmann-steinsanierung@online.de

www.bergmann-steinsanierung.de

BAUEN UND ENTWICKELN IM BESTAND

Architektenzeichnung der Bürogebäude der ehemaligen Babcock-Zentrale an der Duisburger Straße



Unbebaute Grundstücke sind im gesamten Ruhrgebiet und auch in Oberhausen rar gesät. Wie man bestehende Immobilien saniert, erhält und entwickelt, ist daher ein wichtiges Thema. Die Bedeutung von Redevelopment – wie man also Brachflächen und Bestandsimmobilien verwandelt, ihnen eine neue Identität gibt und sie neu nutzt – nimmt erheblich zu. Eine Herausforderung und Chance zugleich. Wir zeigen Beispiele in unserer Stadt.

Oberhausen hat eine Vielzahl von Flächen und Immobilien, deren Potenziale nur durch Revitalisierung wieder genutzt werden können. Dabei meint erfolgreiche Revitalisierung nicht nur, dass die bereits vorhandene Bausubstanz saniert wird, sondern dass das Bestehende so umgestaltet wird, dass eine zeitgemäße Nutzung mit den heutigen Anforderungen nachhaltig möglich wird. Der Wirtschaftsstandort Oberhausen soll auch in Zukunft Raum für Neuansiedlungen von Firmen, Erweiterungen bzw. Verlagerungen von hiesigen Unternehmen vorhalten und damit letztlich Arbeitsplätze schaffen und sichern.

Nicht nur energetische und funktional-technische Betrachtungen spielen bei der Revitalisierung eine wichtige Rolle, sondern auch sozioökonomische Belange und ein hoher gestalterischer Anspruch müssen berücksichtigt werden. Die Oberhausener Wirtschafts-

und Tourismusförderung GmbH (OWT) geht im Schulterschluss mit Planern, Eigentümern, Investoren und Projektentwicklern mehrere Projekte und deren Vermarktung gezielt an. Wir stellen vier Projekte vor:

AUS DEM EHEMALIGEN BABCOCK-STANDORT WIRD QUARTIER231

Auf der Grundlage des vom Architekten Nikolaus Decker – BauWerkStadt – erstellten Masterplanes werden derzeit in der ehemaligen Babcock-Zentrale aus den 1980er Jahren an der Duisburger Straße (B231) durch umfangreiche Modernisierungs- und Umbauarbeiten ca. 60.000 m² Büro- und Ausstellungsflächen revitalisiert. Die Maßnahmen umfassen den Abriss z.B. der alten Gießerei und des ehemaligen Hochhauses sowie weiterer Hallen, die Erneuerung der Haustechnik, zusätzliche Einbauten von Lastenaufzügen, Innenausbauten bis hin zur Reinigung der Travertinfassade und der Neugestaltung des Außengeländes.

Insgesamt wird die Fläche luftiger, grüner und durch neue breite Sichtachsen wird optisch Raum geschaffen. Auf dem Gelände wird kein klassischer Business Park entstehen, sondern ein Quartier entwickelt, das von großflächigen Ansiedlungen bis hin zu stylischen Einzelbüros z. B. für Start-ups, die monatlich angemietet werden können, ein attraktives Flächenangebot bereithält. Ein umfassendes und kundenorientiertes Serviceangebot auf dem Areal, das den heutigen Vorstellungen von Work-Life-Balance und modernen Arbeitsprozessen entspricht, macht das zukünftige Quartier231 zu etwas ganz Besonderem.

Das 200.000 m² große Grundstück, das dem britischen Unternehmen Henley360 gehört, soll für Oberhausen zu einem Leuchtturmprojekt werden, das dem Wirtschaftsstandort Impulse gibt. Henley360 hat bereits an mehreren Standorten in Europa bewiesen, dass die Revitalisierung derartiger Flächen mit einem solchen Konzept erfolgreich



ehemaliger Garten-Dom



Steigerhaus



Das Gelände der ehemaligen Zeche Osterfeld an der Vestischen Straße



Unten rechts: Strategiegespräch auf der Immobilienmesse MIPIM – Rasmus Beck, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr; Architekt Nikolaus Decker, BauWerkStadt; Frank Lichtenheld, Geschäftsführer Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung; Kevin Oppenheim, Managing Direktor Henley360 (v.l.)

funktioniert und der Markt nach diesen Angeboten sucht.

HDO-GEBÄUDE UND GARTEN-DOM WERDEN ZUM AUSBILDUNGSZENTRUM AM OLGA-PARK

Das HDO-Gebäude und die ehemalige Kohlenmischanlage der Zeche Osterfeld, der sogenannte Dom, einst die größte Halle Europas in freitragender Leimbinderkonstruktion, wird nach derzeitigem Planungsstand mit neuem Leben gefüllt. Das Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW ist als Tochtergesellschaft des Bauindustrieverbandes NRW eine gemeinnützige Einrichtung für die überbetriebliche Ausbildung von jungen Menschen und für die Weiterbildung in den Bauberufen. Die Bauindustrie errichtet hier in den nächsten zwei Jahren ein hochmodernes überbetriebliches Ausbildungszentrum für 25 verschiedene Berufe. Dort sollen jährlich 200 Lehrlinge in einem Zeitraum von 37 Wochen geschult werden. Diese neue Azubi-Stätte soll auch offen für den

Stadtteil Osterfeld sein. Beispielsweise wird darüber gesprochen, dass der Kinosaal im HDO-Gebäude künftig als Programmkinos für alle Bürger genutzt werden kann. Es entsteht nicht nur ein Kompetenzzentrum für die Bauindustrie, sondern die vielen jungen Menschen werden den Stadtteil zugleich beleben.

ZECHEN OSTERFELD: KREATIVITÄT IN HISTORISCHER BAUSUBSTANZ

Nach der Schließung der Zeche Osterfeld im Jahr 1992 wurden neben dem Fördererturm weitere markante Gebäude des Bergbaus unter Denkmalschutz gestellt. Im Steigerhaus und in den dazugehörigen Torhäusern haben heute Projektentwickler, Architekturbüros und Agenturen ihren Firmensitz und bilden hier ein innovatives Kreativquartier mit attraktiven Arbeitsplätzen.

WOHNEN UND ARBEITEN IM GRÜNEN

Das gesamte Areal der ehemaligen Zeche Osterfeld wird zu einem zukunftsweisenden und beliebten Standort für

„Wohnen und Arbeiten“ entwickelt. Hier entsteht ein neues Stadtquartier, das den Stadtteil Osterfeld ergänzt und stärkt. Ein Großteil des ehemaligen Zechengeländes wurde bereits entwickelt und unterschiedlichen neuen Nutzungen zugeführt. Dazu gehört insbesondere der Wohnungsbau in Form von modernen Bungalows, barrierefreien Wohneinheiten und einem Pflegezentrum für Senioren in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Grünflächen der ehemaligen Landesgartenschau, dem Olga-Park.

Für die derzeit noch unbebaute Restfläche von rund 17.000 m² der ehemaligen Zeche Osterfeld steht die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung (OWT) in erfolgversprechenden Verkaufsverhandlungen mit Investoren und Projektentwicklern.

Seit 20 Jahren die Visitenkarte der Stadt

JUBILÄUM FÜR DIE TOURIST-INFO OBERHAUSEN



Neu erhältlich u. a.: Oberhausen-Taschen

Ob allgemeine Informationen, Hotelzimmer oder Ferienwohnungen, Veranstaltungstickets oder Pauschalangebote, Stadtführungen oder -rundfahrten: Wenn es um Beratungs- und Servicequalität geht, ist die Tourist Information am Hauptbahnhof DIE Adresse für Gäste der Stadt – und das bereits seit 20 Jahren. Vom 29. Mai bis 3. Juni feiert die Tourist Information ihren runden Geburtstag mit einer Jubiläumswoche für alle – und hat dazu tolle Angebote zusammengestellt.

Schon zur ersten Ausstellung im Gasometer im Jahr 1994 und erst recht mit der CentrO-Eröffnung 1996 setzte Oberhausen konsequent auf die ökonomischen Wachstumsthemen „Tourismus und Freizeitwirtschaft“. Für den erhofften Ansturm von Gästen auf die neuen Attraktionen sollte eine Anlaufstelle geschaffen werden, die sich professionell um Übernachtungsgäste wie um Tagesbesucher kümmert und die Stadt gesamttouristisch vermarktet. Im Mai 1997 hat die

Tourist Information Oberhausen direkt am Hauptbahnhof ihren Betrieb aufgenommen. Ursprünglich Mittelpunkt der damals neu gegründeten Gesellschaft „Tourismus & Verkehrsverein Oberhausen GmbH“, ist die Info inzwischen Teil der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT).

Das Wichtigste aber ist: Der Erfolg hat der Stadt recht gegeben. Mit Oberhausens rasanter Entwicklung im Städtetourismus gingen im Laufe der Zeit ebenso rasante Veränderungen einher, die vor allem vom Internet sowie von geänderten Buchungs- und Reisegewohnheiten geprägt wurden. „Diese Herausforderungen haben wir immer gern angenommen“, so Teamleiterin Petra Brabänder, als Mitarbeiterin der ersten Stunde von Anfang an schon mit dabei. 2006 hat der Deutsche Tourismusverband (DTV) die Tourist Information Oberhausen als erste Infostelle im Ruhrgebiet überhaupt mit dem „i“ für perfekte Kundenorientierung ausgezeichnet. Ein Niveau, das seit-

dem über bedeutende Großevents wie Europas Kulturhauptstadt RUHR.2010 hinweg bis heute in der täglichen Arbeit Bestand hat. Das kommt nicht nur Gästen, sondern auch Bürgern der Stadt zugute, die sich am Hauptbahnhof über Sehenswürdigkeiten informieren, Eintrittskarten und Bücher kaufen oder einfach nach Geschenkideen suchen.

Zum 20-jährigen Bestehen hat sich das Team der Tourist Information viel vorgenommen: Das Ladenlokal wurde renoviert und in Teilen neu möbliert. Zusätzliche Ticketsysteme versprechen noch mehr buchbare Veranstaltungen, viele neue Souvenirs und Fan-Kollektionen erweitern das Sortiment. Vor allen Dingen aber laufen die Vorbereitungen für eine ganz besondere Jubiläumswoche schon auf Hochtouren. Unter dem Motto „Sei Tourist in deiner Stadt“ sind alle Oberhausener gerne dazu eingeladen mitzufeiern. Entdecke dein Oberhausen – vom 29. Mai bis zum 3. Juni!



Das Team der Tourist-Info am Hauptbahnhof: Dennis Daniel, Petra Brabänder, Christiane Berger u. Ulrike Dicke (v.l.)



TOURIST INFORMATION
OBERHAUSEN

Willy-Brandt-Platz 2
46045 Oberhausen
Telefon: 824570
E-Mail: tourist-info@oberhausen.de
www.oberhausen-tourismus.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 13,30 Uhr

Satte Rabatte! Nur am Pfingstsonntag

SEI TOURIST IN DEINER STADT!

„20 Jahre Tourist Information Oberhausen“: **Feiern Sie mit!** Werden Sie am Pfingstsonntag, 3. Juni, für einen Tag zum Touristen in der eigenen Stadt und nutzen Sie die vielfältigen Angebote und Sehenswürdigkeiten Oberhausens besonders günstig: In der Jubiläumswoche vom 29. Mai bis 3. Juni sind in der Tourist Information kostenlose Gutscheinkarten erhältlich, die Sie nur vor Ort am Willy-Brandt-Platz bekommen. Diese zeigen Sie an der Kasse der teilnehmenden Partner vor und erhalten dann Ermäßigungen auf den jeweiligen regulären Eintrittspreis – gültig nur am 3. Juni und ausschließlich mit der Tourist-Info-Gutscheinkarte!

WAS KANN MAN ERLEBEN?

Disneys Musical TARZAN – „Tourist special“

25 Prozent Rabatt auf ein begrenztes Ticketkontingent in allen Preiskategorien für die Musical-Vorstellungen von TARZAN am 3. Juni um 14,30 Uhr und 19,30 Uhr. Die Eintrittskarten sind nur in der Jubiläumswoche und nur persönlich in der Tourist Information Oberhausen erhältlich! Unser Tipp: Gleich die Tourist-Info-Gutscheinkarte für weitere Top-Angebote mitnehmen.

Eintritt „2 für 1“

Eintritt für zwei Personen zum Preis für eine erhalten Sie im Legoland Discovery Centre, Sea Life Oberhausen, Aquapark Oberhausen, Tiger-Jump-Trampolinpark, LVR-Industriemuseum am Hauptbahnhof, in der „Wiege der Industriekultur“, der St. Antony-Hütte, und für die CityTour-Stadtrundfahrten um 10, 12 und 14 Uhr (Sightseeing-Touren inklusive Gästeführer).

Satte Rabatte

Der Eintritt für die Ausstellung „Wun-

der der Natur“ im Gasometer Oberhausen beträgt an diesem Tag anstelle von 10 Euro lediglich 7 Euro, für Kinder 4 Euro. Für alle Besucher der neuen Ausstellung in der Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen, „Finding the Unexpected: Sam Shaw – 60 Jahre Fotografie“ gilt der Einheitspreis von 4 Euro pro Person. Auch die Cinestar-Kinos am CentrO sind mit dabei: Hier gibt es für alle Vorstellungen den Eintritt zum Kindertarif.

Die Weiße Flotte Baldeney bietet zudem fünf einstündige Jubiläumsfahrten auf dem Rhein-Herne-Kanal an. Ab Anleger Kaisergarten kann man schon für 5 Euro an der idyllischen Schiffsfahrt teilnehmen. Die Abfahrtszeiten sind jeweils stündlich zwischen 12 bis 16 Uhr.

Hotelzimmer für Einheimische!

Und wer als Oberhausener schon immer mal wie ein „Gast in der eigenen Stadt“ in einem Oberhausener Hotel übernachten wollte – auch das ist in der Nacht vom 3. auf den 4. Juni möglich. In einer begrenzten Anzahl stehen zum Beispiel in den Hotels TRYP CentrO Oberhausen und Residenz Oberhausen Drei-Sterne-Plus-Zimmer inkl. Frühstück zum Vorzugspreis zur Verfügung. Ausschließlich während der Jubiläumswoche buchbar in der Tourist Information Oberhausen (Zimmer von 50 bis 89 Euro).

Souvenir-Artikel und Stadtführungen

In der Tourist Information können Sie sich zudem vorab an mehreren einstündigen Stadtführungen anmelden, die dann am 3. Juni zum Thema „Eisenheim“



shutterstock/Dean Drobot

und „Rund um Schloss und Gasometer“ im Zeitraum zwischen 12 und 15 Uhr stattfinden. Die Teilnahme pro Person kostet jeweils 5 Euro. Zusätzlich steht hier vor Ort eine große Auswahl an vergünstigten Souvenir- und Merchandising-Artikeln aus dem Sortiment zur Verfügung.

Einen Überblick mit allen Konditionen, detaillierten Vergünstigungen und genauen Zeiten sowie den offiziellen Angebotsflyer erhalten Sie ab sofort in der Tourist Information und unter: www.oberhausen-tourismus.de



**ABELLIO
FLIRT MIT HOLLAND –
neue Nahverkehrslinie
RE 19 fährt bis nach
Arnhem!**

In nur knapp eineinhalb Stunden mit der Bahn von Oberhausen nach Arnhem und dann noch zum VRR-Tarif? Das wäre ja mal geradezu ideal für einen spontanen Tagesausflug am Wochenende! Von den Stationen Hauptbahnhof, Sterkrade oder Holten aus ist das jetzt sogar im Stundentakt möglich: Die neue Linie RE 19 des privaten Anbieters Abellio Rail NRW verbindet seit Anfang April Oberhausen direkt mit den Niederlanden. Der gesamte Streckenverlauf führt von Düsseldorf über Duisburg, Oberhausen, Wesel, Emmerich, nach Zevenaar und Arnhem. Auf der Schiene kommen zudem modernste, barrierefreie Nahverkehrszüge vom Typ Stadler FLIRT zum Einsatz, Klimatisierung und ausreichend Platz für Fahrräder inklusive. Moderat ist die Fahrpreisgestaltung, denn die grenzüberschreitende Direktverbindung innerhalb des Niederrhein-Netzes gehört zum VRR-Verbundraum. Für einen Tagesausflug mit bis zu fünf Personen bieten sich beispielsweise die jeweiligen VRR-Tagestickets in der Preisstufe D an. Die Tickets gelten allerdings nur bis Arnhem-Hauptbahnhof.

TIPP: In Arnhem kann der Bahnhof nur mit einer sogenannten OV-Chipkarte oder einem Fahrschein mit Barcode betreten oder verlassen werden. Möglicherweise haben Sie jedoch ein gültiges Ticket ohne Barcode und auch keine derartige Chipkarte für die elektronischen Zugangssperren zur Hand. Fragen Sie in diesem Fall am besten die Abellio-Kundenbetreuer direkt im Zug nach einer KeyCard. Die kostenlose Zugangskarte für den Bahnhof in Arnhem kann nach der ersten Nutzung noch achtmal innerhalb von drei Monaten genutzt werden. Nähere Infos gibt es unter www.vrr.de und www.abellio.de, hier steht auch der genaue Fahrplan zur Verfügung.

**WEISSE FLOTTE
KANALSCHIFF AHOI –
Linienfahrten entlang
der „Kumpel-Riviera“**

Nach einem Jahr Pause nimmt die „Weiße Flotte Baldeney“ in dieser Saison am 14. Juni wieder den Linienbetrieb auf dem Rhein-Herne-Kanal auf. Das ist das erfreuliche Ergebnis einer städteübergreifenden Vereinbarung zwischen der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM), der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT), der Stadtmarketinggesellschaft Gelsenkirchen mbH (SMG) und der Weißen Flotte als Tochterunternehmen der Stadt Essen. Bis zum 17. September begeben sich die Fahrgastschiffe mittwochs, samstags sowie sonn- und feiertags auf eine idyllische Ruhrgebietstour entlang der „Kumpel-Riviera“ vom Gelsenkirchener Nordsternpark bis zum Kaisergarten in Oberhausen und wieder zurück.

Die Abfahrtszeiten – bei geplanter Rückreise nach Oberhausen am selben Tag – sind ab Kaisergarten jeweils um 11.15 und 14.15 Uhr, eine Viertelstunde später ist der Zustieg für Passagiere auch an der Marina in Oberhausen möglich. Ein Hin- und Rückfahrtticket für die Familie (zwei Erwachsene und zwei Kinder) kostet 28 Euro, ein Ticket für Erwachsene 13,50 Euro, der Fahrpreis für Kinder ist 6,50 Euro. Neben den Linientouren bietet die Weiße Flotte auch wieder viele Sonderfahrten an, in diesem Jahr etwa zum Hafenfest in der Marina oder im Rahmen einer kombinierten Bus-/Schiffahrt von Gelsenkirchen aus zur Fronleichnamskirmes nach Sterkrade.

Nähere Infos unter www.kanalschiff.de.

**2x1
FAMILIENTICKET
zu gewinnen!**

JETZT GEWINNEN! Wir verlosen 2 x 1 Familienticket für die Weiße Flotte Baldeney. Schreiben Sie bis zum 9. Juni an unsere Redaktionsadresse (S. 62) oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de und notieren Sie bitte Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und den Betreff „Weiße Flotte“. Viel Glück!

MX-5 ROADTRIP

DIE TAGESTOUR FÜR ALLE MX-5-FAHRER

**AM 25.06.2017
AB 11.00 UHR**



START/ZIEL

Mazda Autohaus Lessingstraße



ATTRAKTIVE STRECKE

Abseits der Autobahn durch die umliegende Landschaft kreuzen
Dauer ca. 3-4 Stunden



ZWEI PAUSEN

u. a. am Lakeside Inn, inkl.
Erfrischungsgetränk und Gruppenfoto



AFTER-TOUR-PARTY

mit Live-Musik, Freibier, Foodtrucks und
Gewinnspiel (Preise im Wert von 1.000 €)



JETZT ANMELDEN!

ÜBER FACEBOOK: www.facebook.com/MazdaAutohausLessingstrasse/
ODER PER E-MAIL AN: ms@autohaus-lessingstrasse.de



Autohaus Lessingstraße GmbH | Lessingstr. 12 · 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 30 90 330 | Fax +49 208 30 99 3310

**Sommeraktion
bei Autohaus Lessingstraße**



**100x Nissan Juke
Acenta 1.2 Benziner
mit Euro6 Abgasnorm**

Finanzierung ab 0,99 %
**Barpreis
14.777 €**

Umfangreiche Ausstattung

- Kurzzeitzulassung mit 0 km
- Klimaautomatik
- Rückfahrkamera
- 17" Leichtmetallfelgen
- Start/Stop-Automatik
- Navigationssystem mit 5,8" Farbdisplay mit Touchscreen und Freisprechanlage Bluetooth
- in den folgenden Metallic Lackierungen erhältlich: Pearl White, Black, Garnet Black, Dark Metal Grey, Silver Grey und Ink Blue
- und vieles mehr

Autohaus Lessingstraße GmbH
Die größte und modernste
Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 30 90 33 0



RIESEN- RUMMEL in Sterkrade

oh-tv



3 X 2
BUMMELPÄSSE
zu gewinnen!

JETZT GEWINNEN! Wir verlosen 3 x 2 Bummelpässe für die Sterkrader Fronleichnamskirmes. Schreiben Sie bis zum 5. Juni an unsere Redaktionsadresse (S. 62) oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de und notieren Sie bitte Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und den Betreff „Bummelpass“. Viel Glück!

Sterkrader Familienvergnügen mit 19 Buchstaben? – Richtig, Fronleichnamskirmes! Die Vorbereitungen für Oberhausens größtes und beliebtestes Volksfest laufen auf Hochtouren. Vom 14. bis 19. Juni steigt bereits die 188. Auflage.

Dann verwandeln rund 380 Schausteller die komplette Sterkrader Innenstadt sechs Tage lang in einen attraktiven Rummel-Bummel-Kurs von rund zweieinhalb Kilometern Länge. Sie wurden aus über 1.300 Bewerbungen ausgewählt; traditionell zählt die Fronleichnamskirmes unter Schaustellern bundesweit zu den besten Kirmesplätzen und eröffnet die Hochsaison in Nordrhein-Westfalen, dem Volksfestland Nummer eins. Allein 22 Großfahr- und Belustigungsgeschäfte sowie 15 Kinderkarussells sind in diesem Jahr dabei, eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und brandneuen Attraktionen. Gleich fünf Fahrgeschäfte werden erstmals in Sterkrade aufgebaut.

Die größte Neuheit – auch wegen der stolzen Gesamthöhe von 80 Metern – ist der „Jules-Verne-Tower“, der erst kurz vor Ostern seine Premiere auf der Frühjahrsdippemess in Frankfurt gefeiert hat. Der laut Betreiber größte mobile Riesenkettenflieger der Welt erreicht auf dem Hirsch-Berg eine Reisegeschwindigkeit von bis zu 65 Stundenkilometern. Wer es ruhiger mag, findet vielleicht im „City Skyliner“ eine Alternative: Der ist sogar noch einen Meter höher, dreht sich jedoch in Schrittgeschwindigkeit und erlaubt am Zilianplatz bei gutem Wetter eine Fernsicht von bis zu zwölf Kilometern aus seiner voll klimatisierten Aussichtsplattform.

Erstmals in Sterkrade sind auch die beiden Überkopf- und Hochfahrgeschäfte „Night Style“ und „The King“. Die individuelle Steuerung des „Night Style“ überrascht bei jeder Fahrt aufs Neue mit beliebig vielen frei kombinierten horizontalen, vertikalen oder diagonalen Überschlägen. „The King“ lockt Fans mit robusteren Mägen zu Überschlägen und Rotationen bis auf

26 Meter Höhe bei Beschleunigungen von 5 G. Garantiert nicht überkopf drehen sich dagegen die hängenden Zweiergondeln des „Voodoo-Jumper“, der seine Sterkrader Premiere am Bahnhof feiert. Extrem schnelle Auf- und Abbewegungen vermitteln das berühmte Kitzeln im Bauch – oder Freifalleffekte, wie es die Kirmesexperten beschreiben. Wieder dabei sind Publikumsrenner wie der familienfreundliche Schaukel-Schwinger „Beach Jumper“, die Evergreens „Circus Circus“ und „Breakdance“ oder die Wildwasserbahn „Auf Manitus Spuren“. Darüber hinaus erwartet die Kirmesbesucher eine attraktive Mischung aus Glücks- und Geschicklichkeitsspielen, Fahr- und Verkaufsgeschäften sowie Imbiss-Betrieben für jeden Geschmack und Geldbeutel sowie Biergärten – sowohl „open air“ als auch „unter Dach“.

Offiziell wird die Fronleichnamskirmes 2017 am 14. Juni um 17 Uhr im Biergarten „Zum Ritter“ eröffnet. Am Fuß des Riesenrades „Sky Lounge Wheel“ vor der spiegelnden Glasfassade des Technischen Rathauses sorgen die Fahnenabordnungen der beteiligten Schaustellerverbände und die bunten Uniformen der Bergkapelle Niederrhein für einen farbenprächtigen Rahmen beim Fassanstich mit Oberbürgermeister Daniel Schranz und der nordrhein-westfälischen Kirmeskönigin Sofie. Bereits ab 15 Uhr lockt am Eröffnungstag traditionell eine zweistündige Happy Hour mit Vergünstigungen bei vielen Fahrgeschäften und Kirmesgastronomen.

Schon zu Himmelfahrt sind die ersten Schausteller in Sterkrade zum Aufbau eingetroffen, darunter das Riesenrad und der Biergarten „Zum Ritter“. Diese Geschäfte können aber nur dort vorzeitig aufgebaut werden, wo sie weder den Straßenverkehr noch den Wochenmarkt beeinträchtigen. Die große Verkehrsumstellung mit weiträumigen Umleitungen und Absperungen in der Sterkrader Innenstadt beginnt am Samstag, 10. Juni, nach dem Wochenmarkt. Ab Mittwoch, 21. Juni, läuft der Verkehr wieder wie gewohnt.



DIE FRONLEICHNAMSKIRMES IN KÜRZE

- Was?** 188. Sterkrader Fronleichnamskirmes mit rund 380 Schaustellern
- Wann?** 14. bis 19. Juni (Mittwoch ab 15 Uhr, sonst täglich ab 11 Uhr; Montag gegen 22 Uhr großes Abschlussfeuerwerk)
- Wo?** in der gesamten Sterkrader Innenstadt
- Web?** fronleichnamskirmes.de
facebook.com/sterkrader.fronleichnamskirmes
twitter.com/kirmessterkrade
instagram.com/sterkrader.fronleichnamskirmes/



KLEINE KIRMES

GANZ GROSS

Vincent Boumans Miniaturkirmes weckt nostalgische Erinnerungen

Bei Vincent Bouman ist die Zeit stehengeblieben. Mitten im Trubel der Sterkrader Fronleichnamskirmes, in Sicht- und Hörweite spektakulärer moderner Kirmesattraktionen, hält der 49-jährige Schausteller aus dem niederländischen Deventer ein Stück Rummelplatztradition lebendig. Zum vierten Mal ist sein Ausstellungswagen mit dem altmodischen Schriftzug „V.C. Bouman's Nostalgische Miniaturkermis“ auf der Bahnhofstraße in diesem Jahr dabei und lädt zum Verweilen, zum Staunen und zu einer kleinen Spende in die Sammelbüchse ein.

„Ich verkaufe nichts, höchstens Erinnerungen“, lacht Bouman – und erinnert sich selbst, wie alles begann: Sein Onkel war zeitweilig im Sommer als Schausteller auf Jahrmärkten unterwegs. Im Winter nutzte er die langen, dunklen Abende und baute Jahrmarktattraktionen seiner Zeit originalgetreu mit viel Geschick und Geduld im Miniaturformat nach. Kinderkarussell und Riesenrad, Wellenflieger und Schiffschaukel, Schießbuden und Verlosungen.

Als Antrieb dienen ihm alte Plattenspieler oder ausgediente Scheibenwischermotoren. Mit unendlicher Liebe zum Detail, unzähligen Lämpchen, handbemalten Figürchen und der charakteristischen Hintergrundmusik von Dreh- oder Kirmesorgeln machte er die Erinnerungen an einen Kirmesbesuch zu

Großmutter's Kindertagen auf Basaren, in Altenheimen und Ausstellungen wieder lebendig. Selbst das tanzende Tellerkarussell „Calypso“ mit der Harry-Belafonte-Dekoration, das sich noch bis in die 1970er Jahre auf dem Sterkrader Neumarkt drehte, ist auf seiner „Miniaturkermis“ dabei.

Mittlerweile in der 13. Saison ist Neffe Vincent Bouman mit dem Ausstellungswagen auf Tour. „Zehn- bis zwölfmal im Jahr, auf historischen Jahrmärkten und ausgewählten Kirmesplätzen in den Niederlanden und in Deutschland.“ Es wäre doch zu schade, wenn das Lebenswerk des handwerklich so talentierten Onkels in der Garage verstaubte. Bouman ist selbst Schausteller und normalerweise mit Waffelbäckerei und Grillstand auf vielen niederländischen Kirmesplätzen zwischen Groningen im Norden und Roermond im Süden unseres Nachbarlandes unterwegs.

Der Ausflug mit seinem siebeneinhalb Meter langen und 3,5 Tonnen schweren Ausstellungshänger nach Sterkrade macht ihm jedes Mal besonderen Spaß: „Die Fronleichnamskirmes ist eine Veranstaltung mit großer Tradition. Hier treffe ich viele Familien mit kleinen Kindern und viele große Kirmesliebhaber.“ – Genau die richtige Mischung für seine kleine Attraktion mit großem Unterhaltungswert.

Küchen auf 3 Etagen

Horstmann

Seit 1898
Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade



5.698,-
VOLLSERVICEPREIS*

Wohnküche. Fronten in Alpinweiß und Aqua supermatt. Küchenmaß: ca. 395 x 245 + Hochschränke 150 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Backofen LBN1112X EEK A · Glaskeramik-Kochfeld LAS6000F · Edelstahl-Wandesse EASYPBXA90 EEK E · Einbaukühlschrank LK0803 EEK A+ · Geschirrspüler vollintegriert LV1525 EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 5.698,-.

Winkelküche. Fronten-Mix aus Schiefergrau supermatt mit Eiche Halifax Dekor. Küchenmaß: ca. 320 x 185 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Einbauherd LHN1112X EEK A · Glaskeramik-Kochfeld LES6001F · Edelstahl-Wandesse VEGA601X EEK E · Mikrowelle MS2022DU · Einbaukühlschrank LK0803 EEK A+ · Geschirrspüler LI1326X EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 3.298,-.

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 119 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf



3.298,-
VOLLSERVICEPREIS*

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



FRONLEICHNAMSKIRMES – GROSSEINSATZ FÜR DIE WBO

Für die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO) beginnen die Arbeiten für die Fronleichnamskirmes schon rund zwei Wochen vor deren Eröffnung. Dann geht es darum, Fahrradständer und Sitzbänke abzubauen oder Leitbaken aufzustellen.

DER SAMSTAG VOR KIRMESBEGINN – GROSSKAMPFTAG FÜR DIE WBO
Richtig los geht es dann für die WBO, wenn nach dem Sterkrader Wochenmarkt am Samstag, 10. Juni, der gesamte Veranstaltungsbereich der Sterkrader Innenstadt für den Straßenverkehr gesperrt wird. Ein „Großkampftag“, der gut geplant und vorbereitet sein will. „Hier spielt die langjährige Erfahrung eine große Rolle“, sagt Karl-Dieter Lise, der den zuständigen Bereich bei der WBO verantwortet. 17 Monteure sind mit sieben Fahrzeugen im intensiven Arbeitseinsatz, um die Verkehrsumstellung umzusetzen. Der Verkehr wird dann über die Friedrichstraße, Ostrampe, Westrampe, Neumühler Straße, Von-Trotha-Straße sowie über Friedrichstraße, Eugen-zur-Nieden-Ring, Bahnhofstraße und Holtenauer Straße umgeleitet.

DIE ARBEIT IN ZAHLEN

Die anfallende komplexe Arbeit lässt sich mit folgenden Zahlen umreißen:

Die Monteure bauen **210 Verkehrszeichen** auf, **80 Fahrradständer**, **50 Stahlrohrpfosten** und **20 Sitzbänke** aus und setzen auf **600 Metern gelbe Straßenmarkierungen**. Außerdem stellen die WBO-Mitarbeiter **120 Leitbaken**, **160 Sperrschranken**, **120 Demogitter** sowie **500 Fußplatten**, die je 28 Kilo wiegen, auf. Und es müssen **elf Ampelanlagen** umgebaut oder abgeschaltet, **200 Vierkantrohre** aufgestellt und **13 Fahnenmasten** abgebaut werden.

„Die Zahlen zeigen, wie umfassend und umfangreich die Arbeiten zur Vorbereitung der Fronleichnamskirmes sind, die wir zu erledigen haben“, erklärt WBO-Geschäftsführerin Maria Guthoff. „Eine Arbeit, der ich Anerkennung zolle und die höchst professionell ausgeführt wird. Aber wir freuen uns auch, unseren Beitrag zum traditionellen und größten Volksfest in unserer Stadt leisten zu können, und wünschen der Kirmes einen guten Verlauf.“

AB MITTWOCH, 21. JUNI, ROLLT DER VERKEHR WIEDER WIE GEWOHNT
Ist die Kirmes vorbei, startet für die Schausteller der Abbau und dann für die WBO der Rückbau. An diesem Tag fangen die WBO-Mitarbeiter schon um 5.30 Uhr

mit dem Rückbau an, damit der Verkehr bereits zum morgendlichen Berufsverkehr (7.30/8 Uhr) möglichst wie gewohnt fließen kann. Am Mittwoch, 21. Juni, soll die gewohnte Verkehrsregelung wieder hergestellt sein. Dabei gibt es in diesem Jahr eine kleine Abweichung: Die Beschilderung und Abspernung im Bereich der Friedrichstraße kann die WBO stehen lassen, da im Anschluss an die Kirmes die Straßenbaumaßnahme zwischen Bahnhof Sterkrade und Steinbrinkstraße durchgeführt werden soll.

Für die WBO-Mitarbeiter endet nach fast drei Wochen und rund 1.000 Stunden Einsatz damit das große Volksfest in Sterkrade.



12 SENIORENGERECHTE EIGENTUMSWOHNUNGEN

FÜR KAPITALANLEGER UND SELBSTNUTZER
(5% BRUTTO-RENDITE)

📍 Timpenstraße 31, 46117 Oberhausen

- » ebenerdiger Eingangsbereich
- » Gegensprechanlage mit Videofunktion
- » behindertengerechter Aufzug
- » breite Wohnungseingangs- und Wohnungstüren
- » niedrige Fensterbrüstung
- » bodengleiche Duschen

BEREITS
50%
VERKAUFT!
BAUBEGINN JULI 2017



VERKAUF (PROVISIONSFREI) ÜBER:

PLASSMEIER GmbH

Christina Misuraca
Zum Steigerhaus 1 | 46117 Oberhausen
T +49 (0)208 635 985 0 | F +49 (0)208 635 985 18
www.plassmeier-bau.de



PLASSMEIER
PROJEKTIEREN | PLANEN | BAUEN

ENTDECKEN SIE DIE NEUE KOLLEKTION

FERN- ODER NAHGLÄSER

~~149€~~

0€



INKLUSIVE:

- ✓ Aus dünnem, leichten und bruchsicherem Kunststoff 1.6
- ✓ Superentspiegelung für blendfreies Sehen
- ✓ Hartschicht zum Schutz der Kunststoff Brillengläser
- ✓ Schmutzabweisende Beschichtung zum einfachen Reinigen
- ✓ monVedere Brillen-Sicherheitspaket für 2 Jahre
- ✓ Zufriedenheitsgarantie



Hiesfelder Straße 206
46147 Oberhausen-Schmachtendorf
Tel.: 0208/686431
www.optiker-birfelder.de



Musterabbildung

Dieses Angebot gilt beim Kauf einer vorrätigen Ray-Ban Korrektionsfassung. Im Preis inbegriffen sind zwei leichte und dünne Kunststoffgläser n 1.6 mit Superentspiegelung und Spezialbeschichtung. Sie sparen bei diesem Angebot 149 €.

monVedere.

PRAXIS
4U



12.10.2017
TZU 10-13 UHR

AUSZUBILDENDE VON MORGEN TREFFEN AUF UNTERNEHMEN UND ENTDECKEN TECHNISCHE BERUFE

Unternehmen brauchen gut ausgebildete Fachkräfte. Diese müssen schon sehr früh angesprochen, informiert und für das Unternehmen gewonnen werden.

„Wir möchten, dass auf der einen Seite Oberhausener Unternehmen gute, motivierte Auszubildende finden und dass auf der anderen Seite Schülerinnen und Schüler technische Berufsbilder kennenlernen und auf interessante Oberhausener Betriebe treffen, die ihnen eine gute Ausbildung sichern und berufliche Perspektiven bieten“, so Frank Lichtenheld, Geschäftsführer der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT).

DAFÜR GIBT ES PRAXIS4U

Neu an diesem Format: Azubis aus Oberhausener Unternehmen werden auf speziell ausgewählte Schüler der 9. und 10. Klassen treffen, die sich für eine betrieblich-technische Ausbildung interessieren. Sie erklären ihnen anhand von praktischen Beispielen ihre Arbeitswelt und zeigen ihnen ganz praktisch, was ihren Beruf so ausmacht. Das baut nicht nur Berührungspunkte ab, sondern macht neugierig auf technische Berufe. Bei praxis4u können die Schülerinnen und Schüler den Azubis alle Fragen stellen, die ihnen am Herzen liegen.

Mit dem zdi-Zentrum (Zukunft durch Innovation.NRW) ist ein einzigartiges Kompetenz-Netzwerk entstanden, das dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich mit verschiedenen Angeboten etwas entgegensetzen möchte. Durch die Anbindung der zdi-Netzwerke an die Hochschule Ruhr West und die Wirtschaftsförderungsgesellschaften verbindet sich fachliche Expertise mit Unternehmensnähe. Die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung organisiert gemeinsam mit dem zdi diese praxis4you-Veranstaltung im TZU.

ANMELDEN UND MITMACHEN

Unternehmen, die dieses neue Format nutzen möchten, können sich mit ihren Fragen und bzgl. weiterer Informationen und Anmeldung an die OWT GmbH, Martin Hinzmann, Tel. 85036-28, martin.hinzmann@owtgmh.de wenden.

Die Schüler werden direkt über ihre Schulen angesprochen, die hierzu eng mit dem zdi zusammenarbeiten und diesen Tag vorbereiten.



SCHON BALD: PIN STATT UNTERSCHRIFT BEI KREDITKARTEN

Ob an der Tankstelle, im Einzelhandel oder beim Discounter – das Bezahlen mit Kreditkarte ist bequem und sicher. Für noch mehr Schutz vor Kartenmissbrauch wird – wie auch bei der SparkassenCard – die Eingabe der Geheimzahl (PIN) schon bald auch bei Kreditkarten zum Standard. Das Bezahlen mit Unterschrift wird dann nicht mehr möglich sein. Dies gilt für alle ab Juli 2017 neu ausgegebenen Kreditkarten, also auch für Ersatz- und Folgekarten bereits bestehender Kreditkarten.

Durch die Eingabe der PIN ist es Dritten bei Verlust der Karte nicht mehr möglich, sie im Handel einzusetzen.

Die Stadtsparkasse Oberhausen empfiehlt allen Kreditkarteninhabern, sich schon jetzt ihre Kreditkarten-PIN zu merken. „Die Kunden sollten sich darauf einstellen, ihre Kreditkarten-PIN immer parat zu haben, auch wenn sie diese vielleicht noch nicht regelmäßig benötigen“, sagt Janine Verbeeten, Pressesprecherin der Stadtsparkasse Oberhausen. „Viele Kunden kennen ihre Kreditkarten-PIN nicht, da sie diese bisher fast nie gebraucht haben. Mit der PIN sollte sich vertraut gemacht werden. Noch einfacher zu merken ist sie, wenn sie selbst festgelegt würde. An jedem Sparkassen-Geldautomaten ist das in wenigen Schritten möglich. Dazu wird die bisherige PIN jedoch benötigt.“

Wer seine Kreditkarten-PIN nicht kennt oder noch nie eine erhalten hat, sollte sich an eine Filiale der Stadtsparkasse Oberhausen wenden. Dort kann eine neue PIN bestellt werden, mit der die Wunsch-PIN am Geldautomaten festgelegt wird.



istockphoto/andresr



DER NEUE PERSÖNLICHE REISE-BEGLEITER – DIE STOAG-APP

Schnelle Fahrplanauskünfte, einfacher Ticketkauf und Abfragen für regelmäßige Verbindungen – die neue STOAG-App begleitet Nutzer von Bus und Bahn durch den ÖPNV-Alltag. Die kostenlose App steht bei Google Play und im Apple Store zum Download bereit.

Durch die klare Gliederung und Ordnung ist die Bedienung einfach. Schnell können Start und Ziel eingegeben werden. Die App sucht die passende Verbindung mit Angabe der planmäßigen Fahrzeiten und der Umsteigemöglichkeiten. Auch das benötigte Ticket und eine eventuelle Verspätung werden angezeigt.

WANN KOMMT DER BUS?

Es ist die klassische Geste an der Haltestelle: der Blick auf die Armbanduhr. Wann kommt der Bus? Der Abfahrtsmonitor der STOAG-App beantwortet die Frage sofort. Genau wie bei den elektronischen Anzeigetafeln an vielen Haltestellen im Oberhausener Stadtgebiet werden bei der App die Echtzeitdaten der Fahrzeuge zugrunde gelegt und die Ankunftszeit an der Haltestelle prognostiziert. Der Fahrgast ist also jederzeit über die Ankunft seines Busses oder seiner Straßenbahn informiert.

TICKETKAUF GANZ EINFACH

Im neuen TicketShop der STOAG-App können Tickets entweder direkt im Shop oder aus der Fahrplanauskunft heraus gekauft werden. Hat man sich einmal registriert, kann das Ticket sofort erworben und auf dem Smartphone gespeichert werden. Wer sich bereits für den Online-Ticketshop der STOAG angemeldet

hat, kann sich mit seinen Zugangsdaten auch in der App anmelden – eine weitere Registrierung ist nicht nötig.

Gezahlt wird per Kreditkarte oder Lastschriftverfahren, Zahlungsmöglichkeiten wie PayPal oder über die Handyrechnung sind in Planung. Häufig benötigte Tickets können als Favoriten gespeichert werden und sind dadurch schnell aufgerufen und schnell gekauft. Erhältlich sind neben den klassischen VRR-Tickets die 30-Tage-Tickets, die 7-Tage-Tickets sowie die rabattierten 10erTickets. Auch das City-O-Ticket und das Happy-Hour-Ticket sind über die STOAG-App erhältlich. Wer möchte, kann sogar mittels App ein Abo abschließen.

MEHR KOMFORT DURCH FAVORITEN

Die neue STOAG-App kann noch einiges mehr: Die Favoritenfunktion erleichtert die tägliche Nutzung von Bus und Bahn. Hier kann der Fahrgast seine persönlichen Favoriten hinterlegen. Das können bestimmte Fahrtbeziehungen sein – beispielsweise der tägliche Weg zur Arbeit – die bevorzugten Haltestellen oder Abfahrtszeiten. So bieten Orts- und Haltestellenfavoriten die Möglichkeit, einen bestimmten Ort bzw. eine Haltestelle als Start oder Ziel festzulegen und in die Auskunft zu übernehmen.

Dies ermöglicht eine direkte Zielsuche zum festgelegten Ort von der jeweiligen Position aus.

Der Pendlerfavorit legt eine oder mehrere bevorzugte Verbindungen fest. Die Pendlereinstellungen können für Wochentage, Fahrzeitraum und bevorzugte Linien vorgenommen werden. In Kürze kann bei größeren Störungen auf der Strecke über Push-Nachrichten informiert werden. Sehr hilfreich sind die Umgebungskarten. Hiermit lässt sich die Haltestelle in der Umgebung anzeigen. Das ist gut für diejenigen, die sich in der jeweiligen Stadt nicht auskennen.

HILFE DURCH DIE „GUIDED TOUR“

Das Oberflächendesign bietet dem Fahrgast eine einfache, klare Benutzerführung. Die „Guided Tour“, die auf der App installiert ist, bietet eine weitere Hilfestellung für die Bedienung. Für die Programmierung der neuen App sind Hinweise und Vorschläge der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW e.V. berücksichtigt worden. Derzeit wird eine Screen-Reader-Funktion in die neue Oberfläche integriert, die blinden und sehbehinderten Menschen die Informationen aus der Applikation akustisch bereitstellen soll.



Innovationen für Eigentümer

MODERNE ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN IM FOKUS

Die Energiewelt befindet sich im Wandel. Bis vor einigen Jahren war die Stromerzeugung in Deutschland von großen Kraftwerken dominiert, heute zeigt sich vielerorts ein anderes Bild: Immer mehr kleine, dezentrale Erzeuger wie Wind- und Sonnenenergieanlagen speisen zusätzlich in die Netze ein. Mit der Entwicklung zu einer dezentralen und ökologischen Erzeugung und Versorgung ist auch eine Verhaltensänderung der Endkunden verbunden: Sie werden vom „Consumer“ zum „Prosumer“, d.h. sie treten am Energiemarkt als Verbraucher und ebenso als Erzeuger auf. Die veränderte Rolle der Kunden auf dem Energiemarkt weckt neue Bedürfnisse: Die neuen Konsumenten erwarten Produkte, die ihnen Vorteile beim Eigenverbrauch sowie bei der Vermarktung oder der Speicherung ihrer Energie bieten.

Auch die **Energieversorgung Oberhausen AG (evo)** verändert ihre Rolle auf dem Energiemarkt und entwickelt sich vom Versorger zum Energiedienstleister. Mit dem Angebot von intelligenten Produkten, die nachhaltig sind und einen Mehrwert rund um Energie bieten, zählt die evo auf die neuen Kundenwünsche ein.

HAUSSPEICHERSYSTEM

Hier spielen Solar- und Hausspeichersysteme zur Produktion und Speiche-

rung von Solarstrom eine besondere Rolle. Das EQOO Hausspeichersystem der evo kombiniert eine Photovoltaikanlage mit einem Batteriespeicher, der die modernste Lithium-Ionen-Batterietechnik nutzt. Diese Batterie kann modular erweitert und beispielsweise auch für das Laden von Elektroautos eingesetzt werden. Mit dem Speichersystem können Kunden einen Großteil ihres Strombedarfs aus selbst erzeugtem Solarstrom decken. Produziert die Solaranlage über den eigenen Bedarf hinaus, wird der Stromüberschuss ins Netz eingespeist und vergütet. Für den Fall, dass der Solarstrom nicht ausreicht, bietet die evo einen speziellen Ergänzungsstromvertrag an.

Gregor Sieveneck, Vertriebsleiter der evo, beschreibt die neuen Stärken des lokalen Energieversorgers: „Unser Ziel ist es, die Kunden sicher und effektiv durch die Energiewende zu führen. Wir unterstützen sie bei der Verbesserung ihrer Energiebilanz und bieten Lösungen dafür, dass Klimaschutz individuell machbar ist und bezahlbar bleibt.“

GEBÄUDESANIERUNG

Ein großer Hebel für Eigentümer, den Wärmeverbrauch drastisch zu senken, ist die energetische Gebäudesanierung.

Der von der evo angebotene Sanierungsfahrplan auf Grundlage des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes besteht aus einer genauen Gebäudeanalyse und einer umfangreich erarbeiteten Perspektive für die energetische Sanierung. Dazu Gregor Sieveneck: „Der Kunde erhält einen 10-Jahres-Fahrplan samt bedarfsbasiertem Gebäudeenergieausweis. Einzelne Maßnahmen werden mit Kosteneinschätzung in einem Ranking gelistet.“ Mithilfe der Gebäudethermografie, die ebenfalls im Portfolio der evo ist, können energetische Schwachstellen eines Hauses und damit der Sanierungsbedarf sichtbar werden: Infrarotbilder decken mangelhafte Isolierungen oder Wärmebrücken auf. Diese Aufnahmen sind die Grundlage für eine anschließende Beratung. Verbrauchs- und bedarfsbasierte Gebäudeenergieausweise ergänzen das Angebotsspektrum der evo, wenn es um die Energiebilanz der eigenen Immobilien geht.

CONTRACTING

Besonders komfortabel für Privathaushalte und die Immobilienwirtschaft sind Contracting-Lösungen im Bereich der Wärmeversorgung. Hierfür steht eine Palette modernster, energiesparender Wärmelösungen von der neuesten Holzpellet- oder Solarthermieanlage über die Nutzung von Erdwärme bis zum eigenen Blockheizkraftwerk zur Verfügung.

Kunden, die ihr Heiz-Management auslagern wollen, empfiehlt Gregor Sieveneck u.a. TOBWärmeKomplett: „Eine gute Lösung. Bei diesem Produkt handelt es sich um eine individualisierte Contracting-Dienstleistung rund um die Wärmelieferung für Einfamilien- und kleinere Mehrfamilienhäuser.“



Ludwiggalerie Schloss Oberhausen

FOTOGRAFIE-GESCHICHTE VON SAM SHAW

Mit der Ausstellung „Finding the Unexpected: SAM SHAW. 60 Jahre Fotografie“ widmet sich die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen noch bis zum 17. September einem der wichtigen amerikanischen Fotografen des 20. Jahrhunderts. In einer umfangreichen und ausführlichen Präsentation werden die verschiedenen Facetten des vielseitigen Werks des in New York geborenen Shaw (1912–1999) beleuchtet. Ikonen wie Marilyn Monroe aus „Das verflixte 7. Jahr“ – wer kennt den hochfliegenden Plisseerock nicht – sind ebenso zu sehen wie seine einfallsreichen Künstlerporträts oder die Bildberichte zu Armut und Verbrechen.

Sam Shaws Karriere beginnt als Fotograf für das „Collier’s“-Magazin. Bekanntheit erlangt er mit der Reportage „How America Lives“, die mannigfaltige Gesichter des amerikanischen Alltags der 1940er Jahre zeigt – fernab vom Glanz und Glamour seiner späteren Hollywoodaufnahmen. Die Porträts von Stars, Künstlern und Intellektuellen dieser Zeit füllen zahlreiche Titelseiten von Magazinen wie „Life“ oder „Look“ und bestimmen bis heute unser Bildgedächtnis.

Der Film ist das große Vorbild für Shaws Aufnahmen. So finden sich vielfach ungewöhnliche Blickwinkel, die an Kameraeinstellungen für Filmsequenzen erinnern. Das zusätzliche Interesse an Malerei zeigt sich nicht nur in Künstlerporträts, sondern auch in

geradezu malerischen Aufnahmen durch Objektive mit langer Brennweite. Die Fotografien sind narrativ und häufig als Serie angelegt. Egal, ob er Sophia Loren an einem Drehtag begleitet oder Kinder beim Spielen mit der Kamera verfolgt.

In Zusammenarbeit mit den Shaw Family Archives, New York, ist in Oberhausen eine umfangreiche Retrospektive mit etwa 230 Schwarzweißfotografien zu sehen. Neben den Klassikern sind thematische Schwerpunkte aus Shaws Schaffen herausgearbeitet zu Bereichen wie Sport, Porträt, Verbrechen oder Film.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet (Pfingstmontag ebenfalls!). Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt 4 Euro), Familien zahlen 12 Euro. Das Kombiticket mit dem Gasometer kostet 13 Euro. Jeden Sonn- und Feiertag gibt es um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung (im Eintrittspreis enthalten). Parallel zu Sam Shaw zeigt die Ludwiggalerie bis zum 18. Juni in der Panoramagalerie die Ausstellung „SHOP! Wie es uns gefällt. Der Arbeitskreis Oberhausener Künstler stellt aus“. Alle weiteren Informationen unter www.ludwiggalerie.de

„Ich persönlich suche, um zu finden. Das Unerwartete zu finden, an der nächsten Ecke, zu sehen, was passiert, ist für mich ein visuelles Abenteuer. Ich habe nur selten eine fotografische Komposition arrangiert – die einzige Ausnahme war das Foto von Marilyn Monroe in der Serie mit dem hochfliegenden Rock.“

Sam Shaw

Marilyn Monroe „Seven Year Itch“, 1955
© Shaw Family Archives

Kunstverein zeigt im Schloss Oberhausen

MALEREI VON ANDREA KÜSTER

Anthurien, 280 x 600 cm, Öl/Nessel, 2012



Vom 25. Juni bis zum 24. September präsentiert der Kunstverein Oberhausen in der Panoramagalerie des Schlosses Oberhausen Malerei von Andrea Küster. Seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet die in Kiel geborene und heute in Düsseldorf lebende Künstlerin, die an den Kunstakademien in Düsseldorf und Münster studiert hat, vor allem mit pflanzlichen Themen: „Bei der Beobachtung von Pflanzen faszinierten mich die organische Formenwelt und der durch

sie gebildete Raum.“ Die Pflanze ist für Andrea Küster Ausgangspunkt der Beschäftigung mit einem lebenden Organismus und dessen Überführung in die statische Form eines Bildes. Pflanzen, vor allem aber Blüten wie Lilien und Tulpen, stehen der Künstlerin Modell. In einer ersten Annäherung entstehen Bleistiftzeichnungen und Pastelle, in denen Andrea Küster Masse von Raum trennt und ihren Blick auf das ausgeformte Volumen richtet. Dieses Vorge-

hen gleicht einem Balanceakt zwischen Gegenstand und Abstraktion. Während die Zeichnungen zum Abstrakten tendieren, nähern sich ihre Gemälde einer naturalistischen Wiedergabe an. Diese Vorgänge überträgt Andrea Küster, die schon zahlreiche Ausstellungen u.a. in Israel, den USA, Ägypten und Frankreich präsentierte, zunehmend auf großformatige Leinwände.

Kunstsommer 2017 in der Kranhalle Mühlenstraße

VISUAL CULTURE STUDIES

© Katharina Sieverding, VG Bild-Kunst



In der ehemaligen Kranhalle der Spedition Tedden an der Mühlenstraße 125 in Dümpten eröffnet der Kunstverein Oberhausen am Sonntag, 11. Juni, seinen Kunstsommer 2017. Bis zum 27. August zeigen dort Künstlerinnen und Künstler, die aus der Klasse „Visual Culture Studies“ von Prof. Katharina Sieverding an der Universität der Künste Berlin hervorgegangen sind, in einer raumgreifenden Installation künstlerische Posi-

tionen. Aktuelle globale, gesellschaftspolitische, soziale und kulturelle Fragen bilden den Inhalt dieser Ausstellung. Die Bild- und Kunstwissenschaft Visual Culture Studies geht in Verbindung mit anderen Wissenschaften theoretisch, kritisch und praktisch auf digitale Prozesse der modernen Medienwelt und die digitale Kultur ein, ohne den historischen Kontext der Bildergeschichten und das analoge Bildverständnis

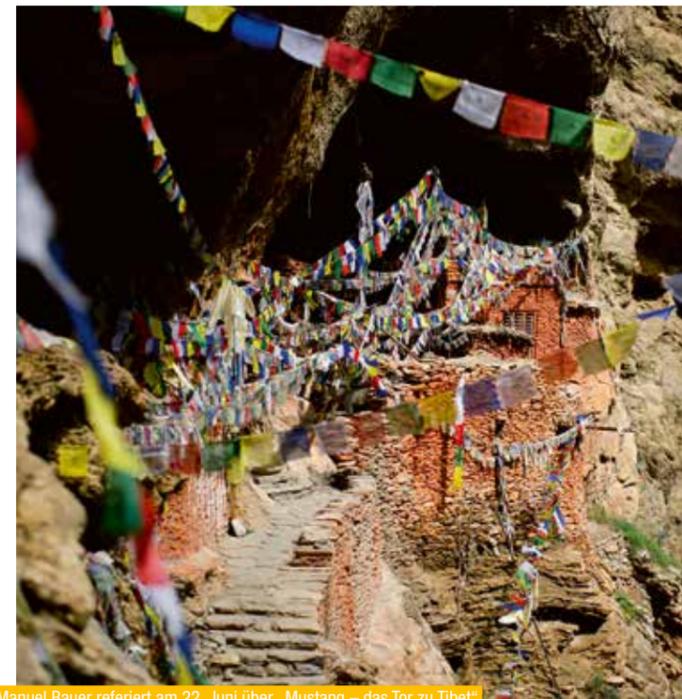
zu vernachlässigen. Die künstlerischen Medien, die in der Ausstellung zum Einsatz kommen, reichen von digitalen und analogen Film- und Videoinstallationen über Raum- und Lichtinstallationen bis zu Performances. Die Ausstellung in der Kranhalle ist samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet sowie nach Terminvereinbarung unter Tel. 20 84 10 (Ortwin Goertz). Der Eintritt ist frei.

Lama Ngawang Bista
© Manuel Bauer



Ruhrbischof
diskutiert
im Gasometer

MAL EBEN KURZ DIE WELT RETTEN



Manuel Bauer referiert am 22. Juni über „Mustang – das Tor zu Tibet“



Da darf man sich mal richtig freuen und als Oberhausener auch stolz sein: Die aktuelle Ausstellung „Wunder der Natur“ im Gasometer Oberhausen (noch bis 30. November!) war 2016 die erfolgreichste Einzelausstellung in Deutschland. Und schon in wenigen Tagen kann Gasometer-Geschäftsführerin Jeanette Schmitz den 1.000.000sten Besucher dieser beeindruckenden Schau unter der 20 Meter großen Erdkugel begrüßen.

„Mal eben kurz die Welt retten“ – das spannende Begleitprogramm zur Ausstellung in diesem Sommer beginnt am Dienstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr mit einer Podiumsdiskussion zur Bewahrung der Schöpfung, an der Ruhrbischof Dr. Franz-Josef Overbeck teilnehmen wird. Gibt es einen großen Plan zur Weltrettung, wie ihn z.B. das Klimaabkommen von Paris vor Augen hat? Oder sind es viele kleine und mühsame Schritte, um die Schönheit der Schöp-



Ruhrbischof
Dr. Franz-Josef Overbeck



Klaus Nigge



Manuel Bauer

fung für kommende Generationen zu bewahren und das Überleben der Menschheit zu sichern? Über diese und andere Fragen diskutieren unter der Leitung von Dr. Matthias Keidel, Dozent der Katholischen Akademie Wolfsburg, auch Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt und Energie, Prof. Dr. Rolf Henke, Vorstandsmitglied des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), sowie Oberbürgermeister Daniel Schranz. Der Eintritt kostet 15 Euro, der Besuch der Ausstellung und der Panoramaplattform des Gasometers (bis 22.30 Uhr geöffnet) sind im Preis enthalten.

Fortgesetzt wird in Kooperation mit dem Naturschutzbund NRW die spannende Vortragsreihe „Durch Wüsten, Dschungel, Wasserwelten“ mit GEO-Fotografen und -Reportern.

Am Donnerstag, 22. Juni, referiert Manuel Bauer, der seit 2001 den Dalai Lama auf bislang über 50 Reisen als offizieller Fotograf begleitete, über „Mustang – das Tor zu Tibet“. Ein spannender Abend mit tiefen Einblicken in dieses abgelegene Kleinod in Nepal und in den Himalaya.

Zu „Wilde Geschichten“ lädt am Mittwoch, 12. Juli, Klaus Nigge ein. Es gibt Tiere, die verkörpern geradezu symbolhaft einen bestimmten Lebensraum, stehen für besondere Probleme und Bedrohungen oder zeigen herausragende Erfolge des Naturschutzes. Seit über 20 Jahren reist Nigge durch die Welt auf der Suche nach solchen Tieren und ihren Geschichten. Er führt seine Zuhörer in Sümpfe, an Seen und Meeresküsten, in Steppen und Regenwälder und zeigt ihnen dort Pelikane, Weißkopfseeadler, Schreikraniche und Flamingos, Wisente, Saiga-Antilopen und Philippinenadler.

Der Eintritt zu den Vorträgen kostet ebenfalls 15 Euro (ermäßigt 12 Euro), Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Weitere Vorträge im Gasometer präsentieren wir Ihnen in unserer Juli-Ausgabe.

HALLO ZUSAMMEN,

irgendwann Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre wurde bei vielen Kirmeskarussells die Musik vom guten, alten Plattenspieler auf CD-Player umgestellt. Das weiß ich, weil ich auf diese Weise einen ganzen Karton alter Vinyl-Maxi-Singles geschenkt bekam, die ebenfalls aussortiert wurden. Diesen Karton habe ich vor Kurzem mal durchgeguckt. Und man kann wirklich nicht sagen, dass früher alles besser war. Nein. Zu der Zeit war Dieter Bohlen ja auch schon aktiv. Und nicht nur der: Milli Vanilli, David Hasselhoff, Don Johnson, Jason Donovan, Blue System, Sandra und die Wildecker Herzbuben – das konnte man 1989/90 auf westdeutschen Kirmessen (und für den Plural musste ich jetzt mal in den Duden gucken) aus den Lautsprechern hören. Und dann fiel die Mauer. Kein Wunder. Aber im Gegensatz zu heute kann ich mich komischerweise an diese Songs erinnern: Jive Bunny, Rick Astley und die Pet Shop Boys – man kann keinem heute erzählen, dass das bessere Musik war als Taylor Swift oder Rihanna. Aber es blieb im Gedächtnis. Vielleicht auch wegen der großen Maxi-Singles mit Pappkarton drumherum. Das kann schon sein. Was mehr Platz einnimmt, kann man besser sammeln. Und man kann den Karton dann noch Jahre später durchgucken. Das geht ja mit gestreamten Songs oder MP3-USB-Sticks nicht so gut. „Guckma, ich hab den Karton mit den alten MicroSD-Speicherkarten gefunden.“ Das ist ein Satz, den man wahrscheinlich selten hören wird. Außer vielleicht, man legt ein Stofftier als Andenken mit rein. Und die kriegt man ja auf der Kirmes immer noch. Also: viel Glück an der Losbude!

Bis die Tage

Matthias
R5Matthias
Reuter

Ebertbad

DEUTSCHLAND
GUCKEN

Storno, das Kabarett-Trio aus Münster, zeigt am Sonntag, 28. Mai, im Ebertbad, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht. Die Kritiker sind sich einig: ein hochprozentiger Cocktail aus intelligenter Analyse mit einmalig komischem Zusammenspiel und beeindruckender Musikalität. Weiter geht es in Oberhausens früherer Badeanstalt am Mittwoch, 31. Mai, mit dem Kommödchen Ensemble und „Deutschland gucken“: Nur beim Torjubel sind die Freunde Dieter, Bodo und Lutz alle gleich. Das ändert sich schlagartig, als Bodo eines Abends seine neue Freundin Solveig mitbringt. Sie ist Dokumentarfilmerin und arbeitet an einem ehrgeizigen ARTE-Projekt, das zeigen soll, welche Auswirkungen der WM-Sieg auf die deutsche Psyche hat. Die Freunde sollen sich beim Fußballgucken filmen lassen – und tun das dann dummerweise auch. Urplötzlich entwickelt der Abend eine ganz neue Dynamik ...

Am Samstag, 3. Juni, dürfen die Ebertbad-Fans in die tiefsten familiären Geheimnisse zweier Urgewächse aus dem Ruhrpott eindringen: Frau Sierp, das haltbarste Trockengesteck, und Die Becker, die saftige Dotterblume. Man nennt sie auch das Unkraut im Garten der Lüste. Als Duo Thekentratsch sind sich beide einig: „Deine Gene braucht kein Mensch“. Was gibt's sonst noch im Juni: Carmela de Feo mit ihrem neuen Programm „Die Schablone, in der ich wohne“ (16. und 28. Juni), Max Uthoff aus der „Anstalt“ (22. Juni), Comedian

Ingo Oschmann mit „Wort, Satz und Sieg“ (23. Juni), das Floydbox-Konzert mit Musik der britischen Rockband Pink Floyd (24. Juni) und Kabarettistin Frieda Braun, die mit ihren Freundinnen diesmal einen Wohltätigkeitsbasar plant und auf der Suche nach Sachspenden ist (30. Juni).

„Tod unter Gurken“ heißt am Sonntag, 2. Juli, ein Live-Hörspiel mit Kai Magnus Sting, Jochen Malmsheimer und Henning Venske. Und ab Freitag, 7. Juli, startet dann im Ebertbad die zweite Staffel der amüsanten neuen Eigenproduktion „Höchste Zeit“ – natürlich wieder mit HP Lengkeit als Howie (bis 12. August).

Ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel.: 0208 205 40 24, www.ebertbad.de
H Linie 956



Duo Thekentratsch

Nach neun erfolgreichen Spielzeiten am Theater Oberhausen wird sich Intendant Peter Carp im Juni an der Ebertstraße verabschieden und die Bühne frei machen für ein neues Ensemble um Florian Fiedler. Peter Carp wechselt als Intendant an das größere Dreispartenhaus in Freiburg. Zum Abschied hielt Oh! mit dem scheidenden Intendanten Rückschau, warf aber auch einen Blick nach vorn.

Herr Carp, in Ihrem letzten Spielzeitheft sprachen Sie von neun spannenden und turbulenten Jahren am Theater Oberhausen. Wie fällt Ihr persönliches Fazit aus?

War eine gute Zeit. Vieles konnten wir hier ausprobieren, vieles war erfolgreich, manches nicht. Insgesamt sind wir aber immer auf eine große Offenheit und Klarheit bei den Menschen gestoßen. Das ist viel wert.

Die Einladung zum Berliner Theaterreffen 2011 und die Verleihung des Theaterpreises des Bundes waren sicherlich Höhepunkte Ihrer Intendanz?

Zweifellos. Das sind schöne und wichtige Anerkennungen von außen, die für das Theater und uns natürlich sehr wichtig sind. Gleichzeitig aber habe ich es als eine Art „Dauerhöhepunkt“ empfunden, dass es uns allen gemeinsam gelungen ist, ein sehr gu-

tes, sehr freundschaftliches, sehr kollegiales, neugieriges Arbeitsklima im Ensemble über all die Jahre herzustellen. Davon haben auch unsere Gastkünstler sehr profitiert.

Wie sehen Sie das Oberhausener Haus in der dichten Theaterlandschaft des Ruhrgebiets aufgestellt?

Die Theaterlandschaft des Ruhrgebiets ist reich und vielfältig – und um das deutlich zu machen, haben wir das Netzwerk Ruhrbühnen gegründet, dessen erster Sprecher ich noch bin. Ich denke, die Theater im Ruhrgebiet sind sehr unterschiedlich und arbeiten alle auf bemerkenswert hohem Niveau. Es wäre allerdings wünschenswert, wenn die Bewohner des Ruhrgebiets von der Fülle dieses Angebots flexibleren Gebrauch machen würden.

Freiburg im Badischen ist eine reizvolle Stadt, was machte Oberhausen für Sie interessant?

Es ist ein Klischee, aber es ist ein Klischee, das stimmt: Die Menschen im Ruhrgebiet sind ungewöhnlich offen und angenehm und gerade im täglichen Umgang. Hier herrscht immer Augenhöhe. Außerdem hat das Ruhrgebiet europäisch gesehen eine exzellente Lage. Man ist schnell weg – und auch schnell wieder da.

„WAR
EINE GUTE
ZEIT“

Theater-Intendant Peter Carp beendet sein Engagement in Oberhausen



Foto: Birgit Hupfeld

Volkswagen für Selbstständige.

Kommt Ihrem Geschäft entgegen:

- Attraktiver Preisvorteil¹
- Günstige Leasingrate²
- Komfortable Mobilitätsmodule²

Top-Leasingrate
mtl. 179,00 €²



Touran SOUND 1.2 TSI, 81 kW (110 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,9/
außerorts 4,7/kombiniert 5,5/CO₂-Emissionen,
g/km: kombiniert 128.

Ausstattung: Automatische Distanzregelung ACC,
Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Vordersitze
beheizbar, Navigationssystem, Einparkhilfe vorn
und hinten, Multikollisionsbremse u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich 179,00 €²

Sonderzahlung: 0,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung pro Jahr: 10.000 km

¹ Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen.
Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie
bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. ² Ein Angebot der
Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn
Str. 57, 38112 Braunschweig, für
gewerbliche Einzelabnehmer mit
Ausnahme von Sonderkunden für
ausgewählte Modelle. Bonität
vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. ge-
setzlicher Mehrwertsteuer. Abbil-
dung zeigt Sonderausstattungen
gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Belting & Paaßen

Belting und Paaßen Automobil-
Handels GmbH & Co. KG

Grenzstr. 115-119, 46045 Oberhausen,
Tel. 0208 / 850990

Erzberger Str. 31, 46145 Oberhausen

Tel. 0208 / 994470*

* Volkswagen Agentur



Gunter Demnig

shutterstock/Stefano Guidi

STEINE Stolper

Es war gleich nebenan.

Ausstellung zu Gedenk- steinen für Oberhausener

Ende März sind in Oberhausen wieder „Stolpersteine“ verlegt worden. An acht Orten erinnern nun 16 neue Steine an 16 Menschen, die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur geworden sind. Acht von ihnen waren Frauen, acht Männer. Die älteste von allen, Pauline Benjamin, wurde 1870 geboren, die jüngste, Rosa Lehrer, kam erst 1929 zur Welt. Elf von ihnen

überlebten nicht, von vielen existiert nicht einmal ein Grab. Die Verlegung dieser neuen Stolpersteine ist der Ausgangspunkt der aktuellen Ausstellung „Stolpersteine. Es war gleich nebenan“ in der Gedenkhalle Oberhausen an der Konrad-Adenauer-Allee. Erläutert werden das Gesamtkunstwerk, das der Künstler Gunter Demnig geschaffen hat, ebenso wie die Biografien der 16 Oberhausener. Auch gibt es Hinweise darauf, wie man sich als Pate selbst in dieses wertvolle und zugleich schöne Erinnerungsprojekt einbringen kann. Ergänzt wird die Ausstellung um ein Begleitprogramm, so wird es zum Beispiel eine große Putzaktion für die bislang verlegten Stolpersteine geben. Alle weiteren Infos unter www.gedenkhalle-oberhausen.de

LEBEN UND LEIDEN EINER GRENZREGION

Ausstellung im Bunkermuseum: das Elend der Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg

Als 1914 der Krieg begann, dachte man nicht nur in Deutschland siegesgewiss, Weihnachten säße man wieder unterm Tannenbaum. Wie wir heute wissen, kam es anders, der Erste Weltkrieg ging erst 1918 zu Ende und Millionen von Zivilisten und Soldaten starben bis dahin. Aus Anlass des 100. Jahrestages des Ersten Weltkriegs zeigt das Bunkermuseum Oberhausen (Bürgerzentrum Alte Heid 13) eine Ausstellung zum Vierländereck Deutschland – Niederlande – Belgien – Neutral-Moresnet. Aus einer übernationalen und alltagsgeschichtlichen Sicht wird geschildert, wie die Menschen vor und während des „Großen Kriegs“ im Grenzgebiet lebten und litten.

Hatte vor 1914 die Grenze in den Köpfen der Menschen fast keine Rolle gespielt, so stellte der Erste Weltkrieg die einschneidende Zäsur im deutsch-belgischen Verhältnis dar. In Belgien entwickelte sich ein bis dahin unbekannter Patriotismus. Viele dieser Patrioten fanden sich 1940, nach der zweiten deutschen Invasion, im Widerstand wieder. Auch wenn in Oberhausen nicht gekämpft wurde, so hatte der Krieg doch Auswirkungen auf die Stadt. Diese sind in einer Ergänzung exemplarisch erläutert. Die Ausstellung ist eine Leihgabe aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und noch bis zum 6. August zu sehen. Weitere Infos gibt es auf www.bunkermuseum-oberhausen.de



LICHT IM LITERATURHAUS

Ein Ort schaffen, an dem Literatur im Fokus steht: Das ist mithilfe engagierter Oberhausener jetzt an der Marktstraße 146 in der City gelungen. Neben der Weinlounge „Le Baron“ eröffnete vor Kurzem das „Literaturhaus Oberhausen“.

Bücherfreunde und die, die es werden wollen, haben jeden Mittwochabend die Möglichkeit, in einem der vielen Bücher zu schmökern und sich mit anderen Freunden der Literatur auszutauschen. Ab sofort finden in regelmäßigen Abständen auch verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema statt.



Dabei haben anfangs nur eine große Anzahl an Büchern und die Idee gestanden. „Unser Mitstreiter Michael Huhn kaufte 6.000 Bücher aus einem Nachlass, mit dem Ziel, eine Literaturkneipe zu schaffen“, berichtet Harald Obendiek, Mitbegründer des Literaturhauses Oberhausen. Nach einiger Zeit der Suche ergab sich dann die Möglichkeit, die nicht genutzten Lager Räume neben der Weinlounge „Le Baron“ zu beziehen. Mittlerweile sind die Räumlichkeiten eingerichtet, und aus der ehemaligen Initiative ist der Verein „Freundinnen und Freunde des Literaturhauses Oberhausen“ geworden.

„Geöffnet ist das Literaturhaus nun für jedermann. Hinsetzen, einen Wein oder Kaffee trinken und sich ein Buch aus unserer Bibliothek nehmen ist dabei die Idee“, so Hartmut Kowsky-Kawelke, der ebenfalls Mitglied der ersten Stunde ist. Die Nähe zur „Le Baron“ schaffe zudem die Möglichkeit, sich mit Getränken und Speisen im Literaturhaus zu versorgen. Zudem darf getauscht werden. Wer ein Buch von sich mitbringt, kann es gegen eines der Bibliothek eintauschen. In regelmäßigen Abständen finden zudem Literaturveranstaltungen an der Marktstraße statt. Ob Autorenlesungen, Literaturabende mit musikalischer Untermalung oder Marmeladenverkostung: Die Mitglieder planen in regelmäßigen Abständen literarische

Abende. „Wir haben für rund 70 Personen Platz. Bei größeren Veranstaltungen weichen wir auch mal in die Stadtbibliothek oder ins Druckluft aus“, erklärt Kowsky-Kawelke.

Und was wünschen sich die Mitglieder mit Blick in die Zukunft für das Literaturhaus? Kowsky-Kawelke: „Wir möchten mehr Leute zur Mitarbeit bewegen und wünschen uns, dass auch andere Gruppen unser Literaturhaus nutzen, vielleicht für einen Philosophiekreis, einen Frauenlesestammtisch oder sogar einen Rap-Workshop. Es wäre schön, wenn einfach jeden Abend im Literaturhaus Licht brennen würde.“

Literaturhaus Oberhausen

Marktstraße 146

Geöffnet immer mittwochs ab 18 Uhr



Jetzt den neuen Korando fahren und staunen!



5 JAHRE
GARANTIE +
MOBILITÄTS-
GARANTIE!
BIS 100.000 KM

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

DIE AUFREGENDSTE KAFFEEFAHRT ALLER ZEITEN.

Lernen Sie jetzt den stylishen Allrounder von SsangYong bei einer Probefahrt kennen: den neuen Korando. Genießen Sie während der Fahrt einen frischen Kaffee aus unserem hochwertigen SsangYong-Kaffee-to-drive-Becher. Diesen erhalten Sie als Dankeschön im Anschluss an Ihre Probefahrt.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für eine Probefahrt mit uns! Wir beraten Sie gerne, welches SsangYong-Modell genau zu Ihrem Alltag passt.

Reinsetzen, Probe fahren, begeistern lassen! Ihr Geschenk: 1 Kaffee to drive inkl. SsangYong-Becher²



¹ Fünf Jahre Herstellergarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

² Nur solange der Vorrat reicht. Teilnahme an einer Probefahrt bei uns vorausgesetzt. Pro Kunde nur eine Probefahrt als Kaffeefahrt möglich. Es wird nur ein Kaffee-to-drive-Becher pro Kaffeefahrt ausgegeben. Nur bis 31.08.2017.

BECKERfrance mobile

BECKERfrance mobile
Lessingstraße 2a
46149 Oberhausen
Tel.: 0208-376376
info@bfm-ob.de



SUV-KOMPETENZ AUS KOREA



FALSTAFF WIEDER UNTER ALTER REGIE

„Wir verstellen uns hier nicht, auch wenn wir zum Theater gehören“, erklärt Hajo Sommers verschmitzt. Im Februar dieses Jahres hat der Ebertbad-Chef erneut die Kultkneipe „Falstaff“ an der Seite des Theater Oberhausen übernommen. Bierbegleitende Gerichte und kühle Tropfen bringen hier Theaterbesucher, Schauspieler und Anwohner des Viertels an einen Tisch.

Eine Karte mit zwölf Gerichten, darunter Ruhrpott-Klassiker wie drei verschiedene Currywurst-Arten, hat Stefan Opgen-Rhein zusammengestellt. Der Koch, der selbst Mittagstisch und Catering in Oberhausen anbietet, kreierte auch für das Falstaff eine eigene Karte. Neben Ruhrgebiets-Spezialitäten bietet sie gängige Speisen wie Schnitzel, Nudelgerichte, Suppen und trendige Speisen wie den Pulled-Pork-Burger. „Schon bald bieten wir zudem einen klassischen Rinds-Burger an“, so Hajo Sommers. Was jedoch definitiv nicht fehlen darf, sind kühle Tropfen. Eine gute Auswahl an Bieren sowie verschiedene Weine stehen im Mittelpunkt der Theaterkneipe.

Aber nicht nur eine neue Karte und das ein oder andere neue Getränk gibt es seit Februar im Falstaff. Seit Hajo Sommers die Gastronomie im Februar erneut übernahm, änderte sich auch das Ambiente der Kultkneipe am Theater. „Ich habe alles wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht. So wie es damals war, als ich das Falstaff neun Jahre lang geführt habe“, berichtet Sommers.

Im Herbst soll dann zusätzlich noch ein kleiner Gesellschaftsraum für bis zu 60 Personen im oberen Geschoss fertig gemacht werden.

Und worauf legt der Gastronom Hajo Sommers im Falstaff besonderen Wert? „Wir sind hier im Ruhrgebiet. Die Menschen, die hierherkommen, bestimmen den Laden. Das ist mir wichtig.“



FALSTAFF
Ebertstraße 70 | Tel. 299 388 00

Öffnungszeiten:
Di bis So ab 17 Uhr, Küche ab 18 Uhr



Centrolino eröffnet

KOMM' IN DEN ENTDECKERWALD

In der Neuen Mitte eröffnete jetzt ein weiterer Höhepunkt für Familien mit Kindern. Mitten im beliebten Oberhausener Einkaufszentrum können kleine Besucher ab sofort im Kinderland Centrolino nach Herzenslust spielen und sich richtig auspowern.

Am Eingang oberhalb von Saturn liegt das neue Spielparadies, das in einem modernen und bunten Design liebevoll für Kinder gestaltet wurde. In Sitzcken und an Spieltischen haben Mädchen und Jungen hier die Möglichkeit, die verschiedenen Spiele auszuprobieren, zu malen oder zu basteln.

Ein großer Bereich im Centrolino ist zudem zum Auspowern und Austoben

gedacht. Hier gehen die Kleinen auf Entdeckungstour in eine überdimensionale Naturlandschaft. Entwickelt und gestaltet vom Spiele- und Freizeit-Experten Ravensburger bietet das Centrolino auf über 700 Quadratmetern die perfekte Atmosphäre für ausgelassenes Spielen. Die Kinder klettern wie eine Spinne, krabbeln durch Gänge wie eine Ameise oder liegen ganz ruhig im Vogelnest und lauschen einer Geschichte. Ganz nebenbei erhalten sie altersgerechte, klare und anschauliche Antworten auf tausende von Fragen zum Thema Natur. Das Centrolino bietet unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ zum Laufen, Springen und Klettern Raum für den großen Bewegungsdrang der Kinder. Zusätzlich können die Kleinen spielerisch ihr Wissen erweitern.

Neben einem offenen Spielbereich für alle Kids und Junggebliebenen richtet sich die zusätzlich angebotene Kinderbetreuung an Mädchen und Jungen von drei bis elf Jahren. Der Eintritt zur Spielfläche ist frei und von montags bis samstags von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Die Kinderbetreuung kostet für Mitglieder des Treueprogramms (Eltern) pro angefangener Stunde 2, sonst 3 Euro.

Die betreute Fläche ist freitags von 12 bis 18 Uhr, samstags und in den Schulferien von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Betreuung wird von der Agentur Impuls – Soziales Management gewährleistet.

centrolino

OPEN-AIR-SOMMER

10 JUNI

Oberhausen Olé

In die zehnte Runde geht in diesem Jahr die größte Open-Air-Party Deutschlands, der Olé-Sommer. Die heißesten und erfolgreichsten Stars sind in sieben Städten am Start, die Auftaktveranstaltung des diesjährigen Olé-Sommers findet am Samstag, 10. Juni, von 12 bis 23 Uhr in Oberhausen auf dem Freigelände hinter der König-Pilsener-Arena statt. Danach geht es weiter nach Mönchengladbach, Dortmund, Bremen, Hamburg, auf Schalke und zum Nürburgring. Mit von der Partie in Oberhausen sind voXXclub, Mickie Krause, Matthias Reim, Mia Julia, Michelle, Die Atzen, Jürgen Drews, Ikke Hüftgold, Lorenz Büffel, Willi Herren, Michael Wendler, Peter Wackel, Anna-Maria Zimmermann, Jörg Bausch, Norman Langen, Christin Stark, Neon und Oléo.

Tickets ab 10 Euro zzgl. VVK gibt es bei der Tourist Information am Hauptbahnhof oder über die Tickethotline 0800 3332226.

24 JUNI

ExtraSchicht

Wer 100 Prozent Ruhrgebiet erleben will, ist bei der diesjährigen 17. ExtraSchicht am Samstag, 24. Juni, von 18 bis 2 Uhr in der Früh genau richtig. 46 Spielorte in 21 Städten präsentieren sich beim Kulturfest der Region mit einzigartigen Raumin szenierungen und machen die Nacht der Industriekultur zu einem einmaligen Erlebnis. Von Poetry Slam in der Lohnhalle bis zum Klavierkonzert im Stahlwerk, vom Bergmannschor in der ehemaligen Schwimmhalle bis zur Luftakrobatik am Hochofen – die Nacht der Nächte bietet Knalleffekte und Kleinode, Poetisches und Effektvolles, Frische und Freches.

In Oberhausen dabei sind der Gasometer, die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, das LVR-Industriemuseum in der Zinkfabrik Altenberg und das Theater an der Niebuhr. Im Gasometer beginnen ab 18.30 Uhr stündlich Führungen durch die Ausstellung „Wunder der Natur“. Die begabte Künstlerin Liz Schneider, bekannt aus der TV-Show „Das Supertalent“, wird unter der riesigen Erdkugel in der Manege aktuelle und sanfte Musikströmungen wie Ambient und Smooth Jazz mit den Klängen klassischer Musik verbinden. Für Stimmung auf dem Außengelände sorgt die Mike Peter Big Band.

Die Dauerausstellung „Schwerindustrie“ im Zusammenspiel mit Feuer und Dampf ist der Star der Nacht in Altenberg und wird musikalisch, handwerklich, literarisch und künstlerisch in Szene gesetzt. Die fünf soziokulturellen Zentren in Oberhausen präsentieren ihre musikalischen

Leckerbissen. Einen flammenden Sommernachtstraum aus Feuer, Farbe und Trommelrhythmen bietet das Theater Feuervogel. Auf dem Außengelände wird geschmiedet und die Lokomotive ist mit viel Dampf im Einsatz. Ehemalige Mitarbeiter von Babcock laden zu einem Schluck Kesselwasser und erklären die Funktion einer Dampfmaschine. Zum Dampf passt auch Steampunk: Kostüme zum Anprobieren.

In der Ludwiggalerie gibt es von 18 bis 24 Uhr stündlich Führungen durch die Ausstellung „Sam Shaw“. Die Malschule lädt Kreative ein, Lichtbilder und Windlichter zu gestalten. Das Model Scarlett Andrews intoniert um 18.30 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr und 22.30 Uhr die bekanntesten Musikstücke von Marilyn Monroe. Dazu betrachten die Besucher ausgewählte Aufnahmen von Marilyn Monroe aus „Das verflixte 7. Jahr“ mit dem hochfliegenden Plisseerock sowie weitere legendäre Fotografien von Sam Shaw. Von 19 bis 23 Uhr gibt es Kurse mit Foto-Designer Axel Scherer.

Hochspannung erwartet die Besucher im Theater an der Niebuhr mit Anna Abrams und ihrer anmutigen spektakulären Seilakrobatik. Geboten werden außerdem Feuer-Jonglage, eine Feuershow des Duos „Drauf & Dran“ sowie fetzige Musik mit der Band „CS3 & friends“.

Alle Infos zur ExtraSchicht unter www.extraschicht.de

Tickets gibt es in der Tourist Information am Hauptbahnhof.





1. JULI

Ruhr-in-Love

Wo früher Fördermaschinen dröhnten, knallen heute die Bässe, wenn sich die elektronische Musikfamilie am Samstag, 1. Juli, von 12 bis 22 Uhr zum 15. Mal zu „Ruhr-in-Love“ im Olga-Park an der Vestischen Straße in Oberhausen-Osterfeld trifft. 45.000 „Kumpel in Love“ werden zu House, Techno, Trance und Hardcore erwartet. Lockere Dance-Moves auf grünen Wiesen, das ehemalige Zechengelände wird Spielwiese der Szene: Labels, Clubs und viele „Macher“ der Community gestalten mit Hingabe 40 aufregende Floors. Sie kommen aus der gesamten Bundesrepublik und der Schweiz. Glück auf, Musik an. Pilsken in der Hand oder die Freundin im Arm. Sonne im Gesicht und Sound im Ohr. Shuffeln vor der Bühne oder Chillen am Wasserlauf: ein Tag – tausend Möglichkeiten. Und nach 22 Uhr wird weitergefeiert auf vielen Afterparties – in Oberhausen in der Turbinenhalle, im Resonanzwerk an der Essener Straße und direkt am Veranstaltungsgelände in der „Gecko“-Bar.

Tickets: Tourist Information am Hauptbahnhof, alle Infos unter www.ruhr-in-love.de

ANZEIGE



Lächeln ist einfach.



stadtparkasse-oberhausen.de/privatkredit

Wenn der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht

 **Stadtsparkasse Oberhausen**

15. JULI

Musik-Sommer-Nacht

In der Alt-Oberhausener City geht am Samstag, 15. Juli, ab 18 Uhr bei der inzwischen 13. Musik-Sommer-Nacht die Post ab. Auf verschiedenen Plätzen in der Innenstadt, u.a. auf dem Altmarkt, in der Elsässer Straße und auf dem Saporishja-Platz, gibt es ganz viel Livemusik mit bekannten Bands wie Time, Welcome oder Mister Most Money Man. Der Eintritt bei dieser Veranstaltung des CityO.-Managements ist überall frei. Teilnehmer der großen Open-Air-Party sind in diesem Jahr: Uerige Treff, Patricia's Bistro, Restaurant Pegasos, Café Kultur, Alter Hut, Café Lux, Café Bar Transatlantik, Welcome & friends, Café Extrablatt sowie das Gdanska. Alle Infos zur Musik-Sommer-Nacht unter www.oberhausencity.de

istockphoto/Alex Levine



22. JULI

Oberhausen rockt

Das ist ein Versprechen: 100 Prozent schlagertfrei wird es am Samstag, 22. Juli, ab 14 Uhr auf dem Gelände des Stadtsportbundes neben dem Stadion Niederrhein an der Lindnerstraße zugehen. Dagegen gibt es für Fans guter handgemachter Rockmusik wieder einiges auf die Ohren: Mit gradlinigem Rock werden Time und Welcome begeistern, gut bekannt ist in Oberhausen auch die niederländische Band Black Lake. Alle Queen-Fans werden bei den Songs der Tribute-Band Queen May Rock auf ihre Kosten kommen, alle AC/DC-Fans bei der Formation King Bon. Und wer im März in der Turbinenhalle dabei war, der weiß: Ein absoluter Klassiker unter den Tribute-Shows und die Nr. 1 in Sachen Westernhagen ist Mariuzz. Wer den Sänger auf der Bühne hört, wird sich fragen, ob da nicht vielleicht doch der echte Marius steht. Die Liebe zum Detail, alle Gesten und letztlich der Gesang machen diesen Auftritt zu einem Erlebnis für alle Westernhagen-Fans.

Infos und Tickets zu „Oberhausen rockt!“ unter www.oldie-rock.de



Jetzt anmelden und mitmachen!

LAUFEND UND STAUNEND DURCH DIE STADT

So haben Sie Ihre Stadt noch nicht gesehen: Auf Laufschuhen erobern die Teilnehmer des BIG Oberhausen Urban Trail am Sonntag, 9. Juli, die Besucherattraktionen der Neuen Mitte. Quer durch Schloss Oberhausen, den Gasometer oder das CentrO – die 9,6-Kilometer-Strecke dieses spektakulären Erlebnislaufs führt Sie mitten durch das pralle Leben Oberhausens.

Einmal wie Atze Schröder in Sportklamotten zum Standesamt? Jogging in der Ludwiggalerie? Im Laufschrift durch Europas größtes Einkaufs- und Freizeitzentrum oder das weltweit einzige Bergbau-Bad, den Aquapark? An diesem Vormittag ist vieles erlaubt, was sonst gar nicht geht. Ob Cinestar-Kinos oder Tiger-Jump-Trampolinpark, ob Brauhaus „Zeche Jacobi“ oder Labyrinth im CentrO-Park – für die Aktiven des BIG Oberhausen Urban Trail öffnen sich Türen und Tore.

„Laufend und staunend durch die Stadt“, so lautet das Motto der Streckenplanung: So wartet im Trauzimmer des Schlosses eine echte Standesbeamtin mit „falschem“ Brautpaar für Selfies an der Strecke. Die Liste der weiteren Highlights an der Strecke: Kanalbrücke „Slinky“ mit Kaisergarten, Siedlung Grafenbusch, STOAG-Haltestelle am CentrO, Heinz-Schleußer-Marina und, und, und.

An diesem Vormittag wird die Stadt zum Stadion und die Laufstrecke zur Bühne, denn für ein buntes Rahmenprogramm rechts und links des Weges ist gesorgt: mit Bergkapelle Niederrhein und Marina Shanty Chor, mit Cheerleadern am Ziel und klassischer Musik im Innenhof des Schlosses.

Ganz wichtig: Die Stoppuhr soll zu Hause bleiben. Ohne Zeitmessung und Leistungsdruck geht es um eine einmalige Mischung aus Sport, Spaß und Städtetour. Darum sind Geh- und Verschnaufpausen genauso gern gesehen wie Fotostopps mit den „Knips-Kumpels“ vor ungewöhnlicher Kulisse. Als zusätzlichen Anreiz gibt's neben schmucken Medaillen für alle im Ziel am Stadion Niederrhein ein geselliges Frühstück. Alles in der Teilnehmergebühr inbegriffen – und Begeisterung sowieso!



LÄUFT IN OB

- Was:** Entdeckungslauf durch die Neue Mitte Oberhausen
- Wann:** Sonntag, 9. Juli 2017, Start in Wellen zwischen 9 und 10 Uhr
- Wo:** Start und Ziel am Stadion Niederrhein
- Wie lang:** 9,6 Kilometer, keine Zeiterfassung
- Was noch:** buntes Rahmenprogramm mit Kunst und Kultur an der Strecke

Weitere Infos und Anmeldungen online unter:
www.oberhausenurbantrail.de

**3x2
STARTPLÄTZE
zu gewinnen**

JETZT GEWINNEN! Wir verlosen 3x2 Startplätze für den Urban Trail Oberhausen. Schreiben Sie bis zum 20. Juni an unsere Redaktionsadresse (S. 62) oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de und notieren Sie bitte Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und den Betreff „Urban Trail“.

► Direkter geht Krankenkasse nicht.

24/7 STATT 08/15.

LOS JETZT: WECHSEL ZUR KRANKENKASSE MIT DEM RUND-UM-DIE-UHR-SERVICE.



direkt gesund

big-direkt.de/bigdeal
24 0800/13 100 14



Spieletipp

Splendor

„Splendor“ heißt Glanz und hier glänzen Edelsteine. Ziel ist es, Edelsteinminen zu erwerben und dadurch die Gunst von Adligen zu erhalten. Der Spieleinstieg ist ganz leicht: In einer Auslage liegen 3 x 4 Karten (=Edelsteinminen) und „Adlige“ (ein Adliger mehr als Spieler). An der Seite befinden sich verschiedene Sorten von Edelsteinchips als Vorrat. Man hat nun 3 Aktionen zur Auswahl: 3 verschiedene Chips oder 2 gleiche Chips aus dem Vorrat zu nehmen, eine Karte aus der Auslage zu kaufen oder eine Karte zu reservieren – hier erhält man noch einen Goldjoker.

Ausgelegte Edelsteinminen produzieren je einen Daueredelstein, so dass der Kauf der Edelsteinminen immer einfacher wird. Einige Minen sind teurer, bringen dafür aber auch Siegpunkte. Adlige können nicht mit Chips gekauft werden, sondern nur durch Daueredelsteine (ausgelegte Karten). Wer zuerst Minen und Adlige im Wert von 15 Siegpunkten gesammelt hat, läutet das Spielende ein. Das Spiel ist sehr wertig ausgestattet. Die Karten sind groß, stabil und sehr schön illustriert. Die Chips erinnern an Poker-Chips und sind sehr griffig. Leichter Spieleinstieg, kombiniert mit einer großen Spieltiefe, ermöglicht ein „Ich will nochmal“-Gefühl.

Tipp: Jeden letzten Dienstag im Monat findet im Café Stay im Jugendzentrum Place-2Be, Lothringer Str. 20, der Oberhausener Spielertreff statt: Hier kann auch „Splendor“ kostenfrei und ohne Anmeldung ausprobiert werden!

Splendor
von Marc André
2–4 Spieler, ab 10 J.,
ca. 30 Minuten
Space Cowboy 2153,
29,99 Euro



LANGeweile IN DEN FERIEen? MUSS NICHT SEIN!

Jedes Jahr in den Sommerferien bietet der SommerLeseClub (SLC) der Stadtbibliothek Oberhausen brandneue Bücher – nur für Clubmitglieder. Mit diesen Büchern kann man sich nicht nur die Zeit vertreiben und Spaß haben, man kann mit ihnen sogar tolle Preise gewinnen.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Wer in den Sommerferien mindestens drei Bücher liest, Fragen zum Inhalt richtig beantworten kann oder erzählt, worum es in den Büchern geht, ist eingeladen zur großen Abschlussparty mit Musik, Gewinnen und vielem mehr. Außerdem erhält jedes Clubmitglied nach drei gelesenen Büchern ein Zertifikat und einen Eintrag in das Halbjahreszeugnis. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall.

WER KANN SICH ANMELDEN?

Alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 können beim SLC mitmachen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel in das Leselogbuch. Anmeldungen sind in der Stadtbibliothek Oberhausen und in den Stadtteilbibliotheken in Osterfeld und Sterkrade möglich.

AKTUELLE TERMINE?

Die Buchausleihe startet am 13. Juli. Die Abgabe der Leselogbücher ist bis zum 1. September möglich. Die große Abschlussparty findet am Samstag, 30. September, in der Zentralbibliothek im Bert-Brecht-Haus statt.

SOMMERLESECLUB JUNIOR

Erstmals in diesem Jahr bieten die Stadtteilbibliotheken in Sterkrade und Osterfeld auch den SommerLeseClub Junior an. Hier können alle Grundschülerinnen und -schüler mitmachen. Auch hier ist die Aufgabe, mindestens drei Bücher aus dem Bestand zu lesen. Im Anschluss gibt es auch für die jüngeren Jahrgänge das Zertifikat und alle sind zur Abschlussparty eingeladen. Der Start der Buchausleihe für den SommerLeseClub Junior ist ebenfalls der 13. Juli. Die Abgabe der Leselogbücher muss analog bis zum 1. September erfolgen und gefeiert wird dann am 7. September nur mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Junior-Clubs und ihren Eltern in der Stadtbibliothek Sterkrade.

Weitere Informationen: anja.merz@oberhausen.de oder unter Tel. 825-2480 sowie in allen Einrichtungen der Stadtbibliothek Oberhausen.



FERIEN nach deinen Wünschen



Mit rund 90 Projekten aus den Bereichen Sport, Gaming, Kreativität, Medien und Touren sowie vielen Rabattaktionen werden die Sommerferien mit dem Action Guide wieder etwas Besonderes. So locken die Rabatte in vier verschiedene Schwimmbäder, in den Trampolinpark Tiger Jump, ins LVR-Industriemuseum und ins Sea Life Aquarium. Mitmachen können bei den Action-Guide-Angeboten Kinder ab zehn Jahren und junge Menschen von 14 bis 20 Jahren. Aber auch Mädchen und Jungen ab sechs Jahren können mit der Action Card an Rabattaktionen teilnehmen. Mit Unterstützung von Vereinen, Künstlern, Sportlern, Institutionen, Unternehmen, Initiativen und ehrenamtlichen Kräften aus der Region konnte das Action-Guide-Team der Stadt ein buntes Programm zusammenstellen, das allen Teilnehmern in den Ferien eine individuelle Freizeitgestaltung ermöglicht.

BEISPIELE FÜR PROJEKTE AB ZEHN JAHREN:

Jugger: Pompfen, Jug und mehr. Der Teamsport Jugger ist eine Mischung aus Rugby, Ringen und Fechten.

Atlantis Dorsten: Für die Wasserratten geht es ins Schwimmerlebnisbad Atlantis nach Dorsten. Hier gibt es verschiedene Schwimmbecken und Hightech-Rutschen.

Minecraft: Du spielst gerne Minecraft? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für dich. Baut im Team ein Piratenschiff, kämpft euch durch die Weltmeere oder erstellt ein unbezwingbares Labyrinth.

Urlaub ohne Koffer: eine Woche ganz nach deinen Wünschen: Tiger Jump, Kino exklusiv, Oberhausen erkunden und vieles mehr. Ein Standort und viele Möglichkeiten!

BEISPIELE FÜR PROJEKTE AB 14 JAHREN:

Segelfliegen: Du wolltest dich schon immer mal so richtig frei fühlen und deine eigenen Grenzen überwinden? Dann heb doch einfach mal ab, lass alle deine Sorgen am Boden und sei frei.

Lichtpendelfotografie: Normale Fotomotive findest du nichtssagend? Dann fotografiere doch einfach mal Licht! Du meinst, das geht nicht? Wir zeigen es dir.

VJing - Handy-Clips bearbeiten: Nimm mit deinem Smartphone kurze Videos auf und lerne, wie man sie bearbeitet, mit Ton unterlegt, neu schneidet. Lade sie anschließend im Vjing2go-Channel auf YouTube hoch. Vielleicht reichst du deine Arbeit später auch beim 19. Deutschen MediaPreis ein.

UND SO GEHT ES LOS

Action Card

Zuerst erwirbt man die sogenannte Action Card, die in 19 Verkaufsstellen im Stadtgebiet erhältlich ist. Kinder ab sechs Jahren erhalten die Action Card für 5 Euro und sind berechtigt, an den Rabattaktionen teilzunehmen. Für alle anderen ab zehn Jahren kostet die Action Card 7,50 Euro (Geschwisterkinder erhalten sie ermäßigt für 5 Euro) und berechtigt auch zur Teilnahme an den Projekten. Gegen Vorlage des „Oberhausen Pass“ ist die Action Card in der Action-Guide-Zentrale im Bürgerzentrum Alte Heid 13 für 1 Euro erhältlich. Verkaufsstart ist am 1. Juni!

Action Heft

Alles rund um die Rabatt-Aktionen, Projekte und Informationen zur Anmeldung kannst du hier nachlesen. Für die Projekte kannst du dich online ab dem 1. Juni über die Homepage des Action Guide www.action-guide-oberhausen.de anmelden. Übrigens: Unsere Homepage ist immer einen „Klick“ wert, da dieses Jahr dort verstärkt zusätzliche Projekte (Graffiti, Geocaching, Longboard ...) veröffentlicht werden.



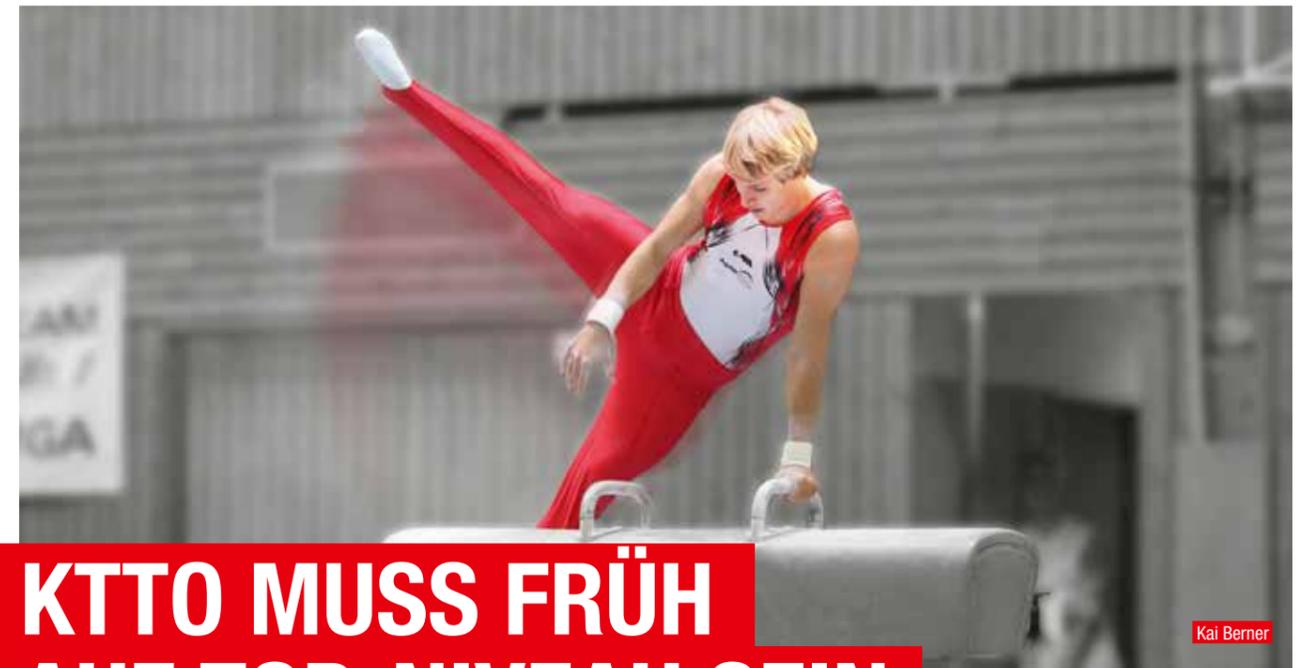


GUT GELAUFEN!

Die VIActiv bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 1. Oberhausener Firmenlaufs.

Kostenlose Servicenummer
0800 222 12 11
 VIActiv Krankenkasse • viactiv.de

VIActiv
 Krankenkasse



KTTO MUSS FRÜH AUF TOP-NIVEAU SEIN

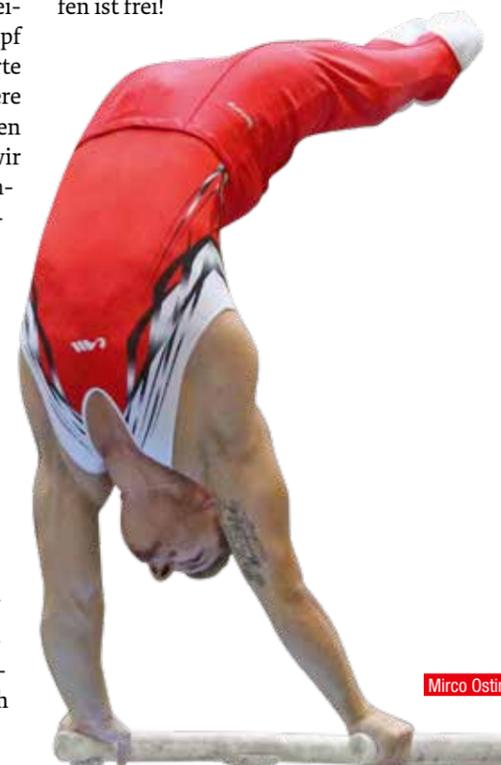
Kunstturner starten am 17. Juni in der „Böll“ gegen Heidelberg

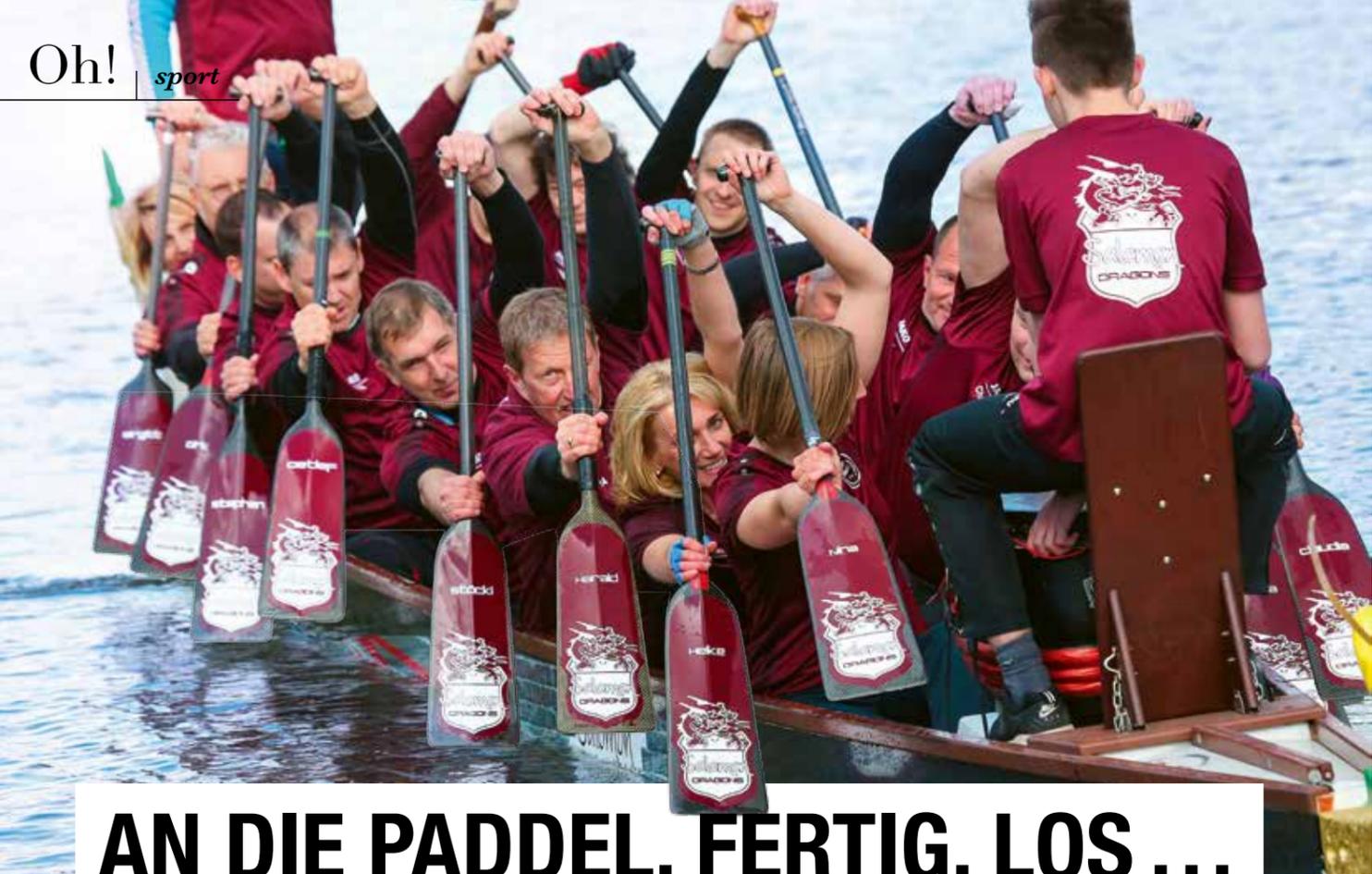
Mit einem Heimwettkampf gegen die KTG Heidelberg beginnt für das Kunstturnteam Oberhausen im TC Sterkrade am Samstag, 17. Juni, um 15 Uhr in der Sporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Schmachten-dorfer Str. 167) die neue Saison in der 2. Bundesliga Nord. Da die komplette Liga sonst ihre Wettkämpfe im Herbst bestreitet, kommt für die Turner um die Trainer Sydnee und Siegfried Ingendorn diesmal eine andere Saisonvorbereitung zum Tragen. „Wir müssen schon früh im Jahr auf Top-Niveau sein. Das betrifft speziell die Turner, die hauptsächlich in der Liga turnen. Aber wir gehen motiviert in die Vorbereitung“, gibt sich Sydnee Ingendorn optimistisch. Zwei Wettkämpfe im Juni und fünf Duelle im Herbst stehen auf dem Terminkalender. Ingendorn: „Nach den ersten zwei Wettkämpfen haben wir eine klare Standortbestimmung und können eventuell für den Herbst nachbessern. Wir gehen davon aus, bis zum Schluss um den Klassenerhalt kämpfen zu müssen.“ Denn neben den niederländischen Gastturnern besteht die Mannschaft des KTTO wiederum nur aus Eigengewächsen mit

einem Durchschnittsalter von 21 Jahren. „Alle Turner sind unter 30 Jahre. Und mit Nusret Becirovic kommt ein 15-Jähriger neu hinzu, der seine Stärken speziell am Pauschenpferd hat. Das Team hat Potenzial.“

Nach dem Heimwettkampf gegen Heidelberg geht es zum zweiten Wettkampf nach Grünstadt. Der Dritte und Vierte der vergangenen Saison sind schwere Auftaktgegner, aber: „Falls wir einen der Wettkämpfe gewinnen, haben wir schon viel erreicht“, will Sydnee Ingendorn Druck von seinen Turnern nehmen. Mit großer Spannung erwartet wird der zweite Heimwettkampf am 21. Oktober gegen Bundesligaabsteiger TV Wetzgau. Für Wetzgau turnt kein Geringerer als Andreas Toba, der Held von Rio de Janeiro, der mit seinem Einsatz am Pauschenpferd trotz Kreuzbandriss der Nationalmannschaft noch das Finalticket bei den Olympischen Spielen sicherte. Der Bambi-Gewinner hat zwar erhebliche Schwierigkeiten bei der Rehabilitation, trotzdem hofft man auf das Kommen des Deutschen Mehrkampfmeisters. „Das wäre ein absoluter Hammer und würde sicherlich

noch einige Menschen mehr in den Heckenkessel KTTO locken“, so Ingendorn. Der dritte Heimwettkampf in diesem Jahr steigt dann am 11. November gegen TZ Bochum, ebenfalls um 15 Uhr in der Heinrich-Böll-Gesamtschule. Der Eintritt bei den KTTO-Wettkämpfen ist frei!





AN DIE PADDEL, FERTIG, LOS ...

Sie sitzen alle in einem Boot. 22 Sportler an der Zahl, Männer und Frauen gemeinsam. Die Rede ist vom Drachenbootfahren. Eine Sportart aus China, die sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit erfreut. Auch die Salomon Dragons Oberhausen sind aus Überzeugung Drachenboot-Paddler. Mit ihrem langen Paddelboot, welches durch Bemalung und Schnitzarbeiten sowie einen Drachenkopf und -schwanz auffällt, trainieren sie zweimal in der Woche auf dem Rhein-Herne-Kanal. Ziel: eine gute Figur machen und mithalten bei den Regatten in der Umgebung.

Trainer der Salomon Dragons ist Harald Winter. Seit Jahren trainiert er die Truppe, die einst unter dem Namen „Lebau-Fighters“ als Betriebssportgruppe gegründet wurde. Er selbst kam bereits vor über 16 Jahren zum Drachenbootfahren. „Mir hat der Sport sofort gefallen, da es ein Mannschaftssport ist und ich kein Einzelsportler bin“, erklärt Harald Winter. Es sei zwar immer eine Herausforderung, eine solch große Truppe unter einen Hut zu bekommen, doch das würde auch den Reiz und die Spannung beim Drachenbootfahren ausmachen.

Zirka sechs bis siebenmal im Jahr ist die Truppe am Start, um an den verschiedensten Regatten in der Umgebung teilzunehmen. „Unseren größten Erfolg hatten wir bislang vor ein paar Jahren in Hannover. Dort sind wir Erster über 2.000 Meter geworden“, berichtet Winter. In diesem Jahr stehe nun unter anderem die Teilnahme an der ersten Deutschen Meisterschaft der Betriebssportgruppen in Minden auf dem Programm.

Gefragt bei dieser Sportart seien aber nicht nur die Paddler. „Pro Boot fährt auf dem Bug sitzend ein Trommler mit. Dieser gibt, in entgegengesetzter Fahrtrichtung sitzend, den Paddlern

mit lauten Trommelschlägen die Paddelfrequenz vor. Am Heck steht zudem ein Steuermann, der mit einem langen Steuerpaddel auf die Richtung des Bootes achtet“, erklärt Heike Weiser, 2. Teamcaptain der Salomon Dragons.

Eine Tradition und Besonderheit, die aus dem alten China auch in Deutschland bei den Drachenbooten übernommen wurde, ist die Bootstaufe. „Bevor das Boot eine Regatta fährt, taufen wir es in einer Zeremonie. Dabei wird dem Drachen Obst in den Mund gelegt, damit er keine Menschen fressen wird“, erklärt Trainer Winter verschmitzt. In China würde die Taufe immer durch einen buddhistischen Mönch durchgeführt. Hierzulande könne es auch schon mal jemand sein, der sich als solcher verkleidet.

Und für wen eignet sich die Sportart aus dem alten China? Heike Weiser: „Für jeden, der Lust an Natur, Sport und Teamgeist hat. Einsteigen in den Sport kann eigentlich jeder, selbst diejenigen, die zuvor nicht sonderlich sportlich waren.“

Die Salomon Dragons sind Mitglied des Betriebs-sport-Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr und suchen noch Mitglieder. Interessenten, die Lust haben, Drachenboot zu fahren, können sich telefonisch unter: 0178 5067978 melden. Trainiert wird immer dienstags und donnerstags von 17:30 bis 19 Uhr, Höhe Bootshaus am Rhein-Herne-Kanal.

Internationales Rück/XXXL Radrennen

PFINGSTSONNTAG ROLLEN WIEDER DIE RÄDER

Im Oberhausener Osten läutet Pfingstsonntag wieder die Glocke zu einem echten Klassiker: Um 14.15 Uhr wird am 4. Juni auf der Mellinghofer Straße das Internationale Rück/XXXL Rundstrecken-Radrennen gestartet. Im Hauptrennen gehen Fahrer der Männerklasse A/B, Elitefahrer und KT-Profi-Fahrer auf die 30 Runden, die einer Gesamtstrecke von 120 Kilometern entsprechen. Fahrer und Besucher dürfen sich rund um den vier Kilometer langen Kurs auf ein sportliches Volksfest freuen. Spannende Positionskämpfe, Prämien-Sprints im Start-Ziel-Bereich sowie die Sonderwertungen am Dümptener Berg lassen bei der Veranstaltung des Radsportvereins Blau-Gelb 1928 Oberhausen keine Langeweile aufkommen. Schon jetzt liegen für das Hauptrennen die Zusagen von zwei internationalen und sechs nationalen Teams vor.

Das Sportereignis im Städtedreieck Oberhausen-Mülheim-Essen

beginnt um 9 Uhr mit dem Rennen der Juniorenklasse U 19 über 52 Kilometer. Die Jugend U 17 folgt um 10.30 Uhr und um 10.31 Uhr geht die Frauenklasse/Elite, jeweils über 40 Kilometer, an den Start. Um 11.30 Uhr starten die Schüler U 15 um den Großen Preis von Radio Radtke über 24 Kilometer. Ab 12.15 Uhr folgt die Männerklasse C über die Distanz von 72 Kilometern.

Um 14.15 Uhr gibt es dann zum krönenden Abschluss das Hauptrennen. Hier wird sich das große Fahrerfeld der B-Klasse mit vielen starken Nachwuchsfahrern vermutlich wieder lange gegenüber der A-Elite und den KT-Profi-Fahrern zur Wehr setzen, um sich mit seinem Zeitvorsprung von einer Minute möglichst lange aus dem Prämientopf zu bedienen. Insgesamt werden 500 Teilnehmer erwartet.

Was: Internationales Rück / XXXL Radrennen
Wann: Pfingstsonntag, 4. Juni, ab 9 Uhr; Hauptrennen: 14.15 Uhr
Wo: Mellinghofer Straße (Start und Ziel)
Web: www.blau-gelb-oberhausen.de



Dritter Charity-Frauenlauf

RUNDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

In Kooperation mit dem Stadtsportbund Oberhausen und dem Turnclub Sterkrade 1869 veranstaltet die Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen am Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 14 Uhr im Stadion Sterkrade an der Wilhelmstraße den dritten Charity-Frauenlauf „FrauenBEWEGT“. In drei Startkategorien („Women, Friends & Family“-Staffel, 5-km-Frauenlauf – Einzel und klassische Frauenstaffel) unterstützen die Läuferinnen mit ihrer Teilnahme die Arbeit der Frauenberatungsstelle. Ergänzt wird der Frauenlauf, für den sich viele Sponsoren gefunden haben, erstmals durch ein attraktives Angebot für die Kinder der Teilnehmerinnen. Und für das leibliche Wohl ist an diesem sportlichen Sonntag im Stadion Sterkrade ebenfalls gesorgt. Anmeldeformulare sowie weitere Informationen unter: www.oberhausen.de/gleichstellungsstelle (Rubrik „Veranstaltungen“).





Die Welt des kurzen Films zu Gast in Oberhausen: Der Einladung von Festivalleiter Lars Henrik Gass (r.) folgten (v.l.) Kulturdezernent Apostolos Tsalas, Oberbürgermeister Daniel Schranz und Bernd Neuendorf, Staatssekretär für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Während des Festivals wurden u. a. die besten Musikvideos prämiert (oben), darunter die drei Gewinner Zeljko Vidovic (l.), Christoph Girardet (m.) und Mariola Brillowska (4. v.l.)



Große Freude bei allen Beteiligten über die Rückkehr der Weißen Flotte Baldeney auf den Rhein-Herne-Kanal

SOh!CIETY-TALK



Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Was wäre der kanadische Popstar Shawn Mendes ohne uns Oberhausener? Traurig und einsam. Ihr wollt wissen, warum? Na dann hört mal gut zu. Folgende Geschichte hat sich nämlich in unser schönen Stadt zugetragen: Der 18-jährige soll in der Köpi-Arena ein Konzert spielen – ja, genau, er füllt ganze Hallen mit Teenie-Herzen. Mendes reist also an, schon einen Tag vorher. Und was macht der Junge? Postet ein Selfie aus seinem Hotelzimmer, weil er es bei uns sooooooo schön findet. Zwei 15-jährige Fans, die extra mit ihrer Familie nach Oberhausen angereist sind, um zum Konzert zu gehen, sehen sein Posting – und von da an schlugen ihre Teenie-Herzen noch schneller. Sie wollen ihrem Star doch so gern so nah sein. Wenn sie doch nur wüssten, welche Hotelherberge ihrem Star Unterschlupf gewährt ... die Mädchen hatten bei der Wahl ihrer Herberge alles richtig gemacht, denn sie befanden sich in unserem schönen In Hostel Veritas. Und dort wusste man ihnen zu helfen, dass ihr Teenie-Idol sich dem Foto nach in der schicken Stadt an der Kö aufhält. Und so waren die Mädchen nicht mehr zu halten, machten sich auf den Weg zu dem erkannt-geannten Hotel und ergatterten als einzige beiden Fans ein Foto mit Shawn Mendes! Und mit diesem Happy-End verabschiede ich mich für heute und sage bis die Tage.

Béla Kubick



Kreischalarm in Oberhausen: Der kanadische Popstar Shawn Mendes (2.v.l.) und der deutsche Liedermacher Philipp Poisel (unten links) gaben sich in der Arena die Klinke in die Hand



Neuer Schwung im Metronom Theater: Tarzan-Darsteller Alexander Klaws übergab die Liane an den amerikanischen Musicalstar Josh Strickland, der Tarzan bereits bei der Welturaufführung 2006 am New Yorker Broadway erstmals verkörperte



17. KODI-Spinning-Marathon: Die erradelte Spendensumme wurde an das ambulante Kinderhospiz „Möwennest“ an der Vestischen Straße gespendet



Förderprogramm wird fortgeführt: Die Volksbank Rhein-Ruhr spendete 11.500 Euro an gemeinnützige Organisationen in Oberhausen



Auf die nächsten 25! Die Gründer der Oh! stießen mit den aktuellen Machern des Stadtmagazins auf viele weitere bunte Geschichten aus Oberhausen an



Sponsor VIACTIV, Organisatoren des 1. Oberhausener Firmenlaufes und Medienvertreter trafen sich im Bootshaus zur Abschluss-Pressekonferenz.

Bewegtbilder des 1. Oberhausener Firmenlaufs rund um das Stadion Niederrhein gibt es hier:



SIE WOLLEN MEHR SEHEN?
www.oh-stadtmagazin.de
 zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!

UHREN..... SCHMIEMANN

WIR BLEIBEN IM GESPRÄCH!

Persönlich und über soziale Medien. Darum ist ab sofort unsere neue Facebook Seite online. Hier versorgen wir Sie mit News und Hintergrundinformationen zum Thema Uhren, Uhrentechnik und Schmuck. Sie können unsere Postings auch kommentieren – ich freue mich auf Ihr Feedback.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft

ROLEX BREITLING LONGINES NOMOS GLASHUTTE OMEGA

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de

Roland Wiese, Kommunikation und Marketing

Rund um die Uhr auf dem Laufenden – Jetzt auch auf Facebook fb.com/UhrenSchmiemann

TICKETSHOP OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE
5,- €
MIT UNSEREM
RABATTHEFT



TOURIST INFORMATION Oberhausen

Ruhr.Infolounge am Hbf.
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Tickethotline: 0208 / 824 57-0

Mai **26** **FREITAG**

29. Oberhausener Winzerfest
Friedensplatz, ab 14 Uhr
(bis einschl. So., 28. Mai, Sa. u. So.
von 12 bis 22 Uhr)

Die unendliche Geschichte
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Nito Torres: „Weiberabend“
Musikcomedy, Ebertbad, 20 Uhr

230 V - (Ver)Wechselspannung
Rock-Pop-Comedy-Musical, Theater
an der Niebuhr, 20 Uhr (auch
Sa., 27. Mai, 20 Uhr, u. So.,
28. Mai, 16 Uhr!)

pg.lost
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Mai **27** **SAMSTAG**

Impressionisten im Spiegel der Moderne
Ausstellung des Kunstkreises
Naroma, Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), Eröffnung 11 Uhr
(bis 13. Juli)

Miners Oberhausen vs. Bissendorfer Panther
Skaterhockey-Bundesliga, Pflug-
beil-Arena (Revierpark Vonderort),
18 Uhr

Don Quijote
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Tabuzone
Ein Mehrgenerationenprojekt des
Extraclubs, Theater Oberhausen
(Malersaal), 20 Uhr

Paul Panzer:
„Invasion der Verrückten“
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Mai **28** **SONNTAG**

FamilienHüttenTour
Für Familien mit Kindern von 8 bis
12 J., St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Spaziergang durch den Gehölzgarten Ripshorst
Treffpunkt Ecke Osterfelder-/
Ripshorster Str., 11 Uhr

Ü-Eier-Tauschbörse
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 15 Uhr

Tabuzone
Theater Oberhausen (Malersaal),
16 Uhr

Don Quijote
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

The Hollies
Konzert, König-Pilsener-Arena,
19 Uhr

Storno: „Die Sonderinventur“
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Mai **29** **MONTAG**

Gartenkräuter – Wildkräuter
Vortrag mit Exkursion, Haus
Ripshorst, 9.30 bis 14.30 Uhr

Tabuzone
Theater Oberhausen (Malersaal),
19 Uhr

Mai **30** **DIENSTAG**

Pixelprojekt Ruhrgebiet – Das Unerwartete finden
Vortrag von Fotograf u. Initiator
Peter Liedtke, Ludwiggalerie
Schloss Oberhausen, 19 Uhr
(Eintritt frei!)

„Mal eben kurz die Welt retten“
Podiumsdiskussion zur Bewah-
rung der Schöpfung, u. a. mit
Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck,
Gasometer Oberhausen, 19.30 Uhr

Struwelpeter
Eine Werkschau der Lehrerkasse,
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

Mai **31** **MITTWOCH**

Der Theatermacher
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Kommödchen Ensemble:
„Deutschland gucken“
Boulevardtheater, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **01** **DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
Mit Wolle und Dieter, Zentrum
Altenberg, 15 bis 18 Uhr

Bilder leihen wie Bücher
Artothek, Ludwiggalerie Schloss
Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Segway-Tour:
(Industrie-)Geschichte erfahren
Start: LVR-Industriemuseum
Zentrum Altenberg, 18 Uhr
(Anmeldung erforderlich unter
Tel. 02234 9921-555)

Du musst dich entscheiden ...
Theaterprojekt mit geflüchteten
Kindern des DRK Oberhausen und
dem Theaterclub „Bretterstürmer“,
Theater Oberhausen (Malersaal),
18 Uhr

Tim Bendzko + Band
Konzert, König-Pilsener-Arena,
19.30 Uhr

Mord oder Fjord?
Theater – Silke Jurk, Ebertbad,
20 Uhr

Und wenn du dann gehst, schau ich dir nach
Ein Abend voller trauriger Liebes-
und Abschiedslieder, Theater
Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

The Burning Hell
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Juni **02** **FREITAG**

Markus Krebs: „Permanent Panne“
Comedy, CongressCentrum Luise
Albertz Oberhausen, 19 Uhr

Der Theatermacher
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Das Maß der Dinge
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Juni **03** **SAMSTAG**

Sei Tourist in deiner Stadt!
Tourist Information am Haupt-
bahnhof, ganztägig
(Info siehe S. 19)

Zinkfabrik Altenberg Kreativ: Workshop für kreative Kids
Thema: Blumenstecker, für Kinder
ab 6 J., LVR-Industriemuseum,
13 bis 16 Uhr (Anmeldung erforder-
lich unter Tel. 02234 9921-555)

Willse en Bütterken?
Komödiantisches Solo-Programm
mit Angelika Werner, Gdanska
(Altmarkt), 19 Uhr

Dylan
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Thekentratsch:
„Deine Gene braucht kein Mensch“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **04** **SONNTAG**

Internationales Rück/ XXXL Rundstrecken-Radrennen
Start u. Ziel: Mellinghofer Str., ab 9
Uhr (Hauptrennen: 14.15 Uhr)

Vom ersten Eisen zum Strukturwandel
Themenführung durch die
Ausstellung Schwerindustrie,
Zinkfabrik Altenberg
(Hansastr. 20), 14.30 Uhr

Juni **05** **MONTAG**

24. Deutscher Mühlenstag
Besichtigungen der Baumeis-
ter-Mühle (Homberger Str. 11),
ab 11 Uhr

Juni **06** **DIENSTAG**

Gregor Hilden u. Martin Engelen
Gitarrissimo-Konzert,
Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Juni **07** **MITTWOCH**

Nachbarschaft und Nachbarschafts- viertel: Wie China seine Städte und seine Bewohner verwaltet
Vortrag von Prof. Dr. Thomas
Heberer, Seniorprofessor für
Politik u. Gesellschaft Chinas der
Universität Duisburg-Essen,
St. Antony-Hütte, 19 Uhr

Sterben und erben
Interaktive Performance des
Theater Oberhausen, Marktstr. 127,
18 Uhr

Don Quijote
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Juni **08** **DONNERSTAG**

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Sterben und erben
Interaktive Performance des
Theater Oberhausen, Marktstr. 127,
18 Uhr

Lady Pasquale oder mit mir muss man Fraktur reden
Ein Abend von Michael Witte mit
der und über die Oberhausenerin
Christine Pasquale, Theater Ober-
hausen (b.a.r.), 20 Uhr

Die Feuersteins
Konzert, AKA 103 der Ruhrwerk-
statt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Marilyn Monroe: Mythos und Muse
Lesung mit Publizistin und
Schriftstellerin Barbara Sich-
termann, Ludwiggalerie Schloss
Oberhausen, 17 Uhr (Eintritt frei!)

Sterben und erben
Interaktive Performance des
Theater Oberhausen, Marktstr. 127,
18 Uhr

Der Theatermacher
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Juni **11** **SONNTAG**

Santa-Cruzan-Fest
Revierpark Vonderort
(Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

Großer Kinderflohmarkt
Turbinenhalle, 11 bis 16 Uhr

Kunstsommer 2017
Eröffnung der Ausstellung „Visual
Culture Studies“, Kranhalle Müh-
lenstr. 125, 12 Uhr (bis 27. August)

ArtMarkt
In Hostel Veritas, Essener Str. 259,
12 bis 18 Uhr

Eisenstraße: Industriegeschichte mit dem Rad entdecken
Start LVR-Industriemuseum
Hansastr. 20, 14 Uhr (bitte eigene
Fahrräder mitbringen!)

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung durch
die Dauerausstellung „Schwer-
industrie“, LVR-Industriemuseum,
14.30 Uhr

Zuvielcourage
Spielszenen u. Lesung mit den
Schauspielern Karin Kettling u.
Jürgen Albrecht, Museum Eisen-
heim (Berliner Str. 10a), 15 Uhr

ArtMarkt

11. JUNI 2017 | 12.00 - 18.00 UHR
IN HOSTEL VERITAS
ESSENER STR. 259 | 46047 OBERHAUSEN

Juni **09** **FREITAG**

Static Roots Festival 2017
Zentrum Altenberg, ab 18 Uhr

Sterben und erben
Interaktive Performance des
Theater Oberhausen, Marktstr. 127,
18 Uhr

Söhne Mannheims
Konzert, Freigelände König-Pilse-
ner-Arena, 19.30 Uhr

Der Theatermacher
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Udo Lindenberg:
„Stärker als die Zeit“
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Jan Bierther Trio & Thomas Hufschmidt (E-Piano)
Jazz in der Fabrik K 14,
Lothringer Str. 64, 20 Uhr

Garrett Klahn
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Juni **10** **SAMSTAG**

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 9 bis 14 Uhr

Oberhausen Olé
Konzertparty, Freigelände
König-Pilsener-Arena, ab 13 Uhr

Static Roots Festival 2017
Zentrum Altenberg, ab 14 Uhr



DIE NEUE LIVE-SAISON 2017/2018

präsentiert von 

Freuen Sie sich auf zehn hochkarätige Live-Übertragungen und sichern Sie sich Ihre Abo-Karte für alle Veranstaltungen. Der Vorverkauf läuft!

Infos und Karten unter **cinestar.de**



CineStar Oberhausen im Centro
Luise-Albertz-Platz 1
46047 Oberhausen

So macht Kino Spaß.

Don Quijote
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Lennon
Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Sterben und erben
Interaktive Performance des Theater Oberhausen, Marktstr. 127, 18 Uhr

Juni **13** **DIENSTAG**

Blink-182
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

MAX UTHOFF
22. JUNI | 20 UHR
EBERTBAD

Juni **14** **MITTWOCH**

Sterkrader Fronleichnamskirmes
Innenstadt OB-Sterkrade, Eröffnung 17 Uhr (bis einschl. Mo., 19. Juni!)

Juni **16** **FREITAG**

Gefährliche Liebschaften
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Carmela de Feo:
„Die Schablone, in der ich wohne“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Himmel oder Hölle
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 17. Juni, 20 Uhr, u. So., 18. Juni, 16 Uhr!)

Juni **17** **SAMSTAG**

KTTO vs. KTG Heidelberg
Kunstturnen Zweite Bundesliga, Sporthalle Heinrich-Böll-Gesamtschule, 15 Uhr (Eintritt frei!)

Heute Abend Zirkus des Jahrhunderts – mit Bär!
Theater Oberhausen (b.a.r), 15 Uhr

Dylan
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Juni **18** **SONNTAG**

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Führung am Lehrbienenstand, Haus Ripshorst, 11 Uhr

Juni **20** **DIENSTAG**

Jimi Hendrix – Are You Experienced?
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Juni **21** **MITTWOCH**

So viel Zeit
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Friends Of Gas
Post-Punk-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Juni **22** **DONNERSTAG**

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Faust
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Sommernachts-Salonabend mit Hüttendirektor Gottlob Jacobi
St. Antony-Hütte, 19 Uhr (Anmeldung erforderlich unter Tel. 02234 9921-555)

Manuel Bauer:
„Mustang – das Tor zu Tibet“
Vortrag, Gasometer Oberhausen, 19.30 Uhr

Gefährliche Liebschaften
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Max Uthoff: „Gegendarstellung“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **23** **FREITAG**

Literatur unterwegs:
Annette Mingels „Was alles war“
Lesung, Stadtbibliothek Sterkrade (Wilhelmstr. 9), 19 Uhr

Der Theatermacher
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Das Maß der Dinge
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Ingo Oschmann:
„Wort, Satz und Sieg!“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **24** **SAMSTAG**

Botanische Exkursion im Sterkrader Wald
Veranstalter NABU Oberhausen/Unna, Treffpunkt: Kinderspielplatz am Ebereschenweg, 14 bis 17 Uhr

Die Kräuter der Hildegard von Bingen
Exkursion, Treffpunkt: Haus Ripshorst, 14 Uhr (Anmeldung erforderlich unter Tel. 8833 483)

ExtraSchicht
Nacht der Industriekultur, 46 verschiedene Spielorte im Ruhrgebiet, in Oberhausen: Gasometer, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum u. Theater an der Niebuhr, 18 bis 2 Uhr

Miners Oberhausen vs. Duisburg Ducks
Skaterhockey-Bundesliga, Pflugbeil-Arena (Revierpark Vonderort), 18 Uhr

Barbaren
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Floydbox
Pink Floyd Tribute Show, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **25** **SONNTAG**

Charity-Frauenlauf
Stadion Sterkrade (Wilhelmstr. 93), 11 bis 14 Uhr

Fair Brand Market
Faire Produkte, speziell Kleidung u. Accessoires, Drucklufthaus, 11 bis 18 Uhr

FamilienHüttenTour
für Familien mit Kindern von 8 bis 12 J., St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Vogel des Jahres 2017: Der Waldkauz
Vortrag, Treffpunkt: Jugendhaus Gute Str. 19, 11 Uhr

Sonne, Wein & Liebe
Sommerkonzert des MGV „Eintracht 1875“ Oberhausen-Osterfeld u. des 1. Akkordeon-Orchesters Dinslaken 1965, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 17 Uhr

Festkonzert zum Reformationsjubiläum im Kirchenkreis Oberhausen
Ev. Kirchenchöre singen Bach, Händel, Mendelssohn, Christuskirche (Nohlstr.), 18 Uhr

Lulu. Eine Mörderballade
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Juni **28** **MITTWOCH**

Taxigeschichten
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Carmela de Feo:
„Die Schablone, in der ich wohne“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **29** **DONNERSTAG**

GB 84
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Foxfinder
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Nito Torres: Mitsingabend
Ebertbad, 20 Uhr

Juni **30** **FREITAG**

Sommer, Sonne, gute Laune
Konzert des Jugend-Show-Orchesters Görlitz, Revierpark Vonderort (Pavillon Parksüdteil), 15 Uhr (Eintritt frei!)

Unruhezeiten
Ein Film von Eike Weinreich, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr (Eintritt frei!)

Frieda Braun: „Sammelfieber“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Juli **01** **SAMSTAG**

Ruhr-in-Love
Olga-Park (Vestische Str.), 12 bis 22 Uhr

Zinkfabrik Altenberg Kreativ: Workshop für kreative Kids
Thema: Marmeladen, für Kinder ab 6 J., LVR-Industriemuseum, 13 bis 16 Uhr (Anmeldung erforderlich unter Tel. 02234 9921-555)

„Kunst und Gegrilltes“
Sommerfest im Atelierhaus Ludwigstraße (Ludwigstr. 20, im Hof) mit Führung durch die Ateliers, DruckTheaterBeitrag, Kunstverlosung, Musik und Essen, ab 17 Uhr

Miners Oberhausen vs. TV Augsburg
Skaterhockey-Bundesliga, Pflugbeil-Arena (Revierpark Vonderort), 18 Uhr

Die Finale Hitparade
Mit dem Ensemble des Theater Oberhausen, moderiert von Dieter und Thomas Heck, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Fledermausführung im Revierpark Vonderort
Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz am Revierpark Vonderort (Bottroper Str.), 21.30 Uhr

Juli **02** **SONNTAG**

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Vortrag am Bienenhaus, Haus Ripshorst, 11 Uhr

Offene Führung in der Siedlung Eisenheim
Treffpunkt: Museum Eisenheim (Berliner Str. 10a), 14.30 Uhr

1914. Krieg, Kanonen, Kapital.
Themenführung durch die Ausstellung „Schwerindustrie“, LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr

Finding the Unexpected: Sam Shaw
Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Nina Dunkmann, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr (kostenlos i. Verb. mit dem Museumseintritt)

Industrienatur auf der Brache Vondern
Exkursion, Treffpunkt: Haus Ripshorst, 15 Uhr

Sting, Malmshheimer & Venske: „Tod unter Gurken“
Live-Hörspiel, Ebertbad, 19 Uhr

Juli **06** **DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
mit Wolle und Dieter, Zentrum Altenberg, 15 bis 18 Uhr

Bilder leihen wie Bücher
Artothek, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Segway-Tour: (Industrie-)Geschichte erfahren
Start: LVR-Industriemuseum Zentrum Altenberg, 18 Uhr (Anmeldung erforderlich unter Tel. 02234 9921-555)

Juli **07** **FREITAG**

Baustelle Kirche – Musik im Aufbruch
Benefizkonzert für die Sanierung der Christuskirche (Nohlstr.), 18 Uhr

Spätschicht
Kostümführung durch die Ausstellung „Schwerindustrie“, Zentrum Altenberg, 19.30 Uhr

Höchste Zeit
Ebertbad-Eigenproduktion, 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 12. August!)

Jan Bierther Trio & Katrin Eggert
Jazz in der Fabrik K 14, Lothringer Str. 64, 20 Uhr

Wer küsst dich ...
Swing-Musical, Open-Air-Gartentheater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 8. Juli, 20 Uhr, u. So., 9. Juli, 16 Uhr!)

Juli **09** **SONNTAG**

Urban Trail: Stadtlaf durch die Neue Mitte Oberhausen
Start und Ziel: Stadion Niederrhein, Start: ab 9 Uhr

Serenade
Streichtrio des Netherlands Symphony Orchestra, Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung durch die Dauerausstellung „Schwerindustrie“, LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr

Guten Tag, Herr Jacobi!
Der Hüttendirektor führt durch die St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr

Bitte abtrennen und mitbringen

OPTIK GIEPEN
OSTERFELD - STERKRADE

Gutschein für eine Augenanalyse:

- Augenscreening
- Augenglasbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Hornhautdickenmessung
- Hornhautanalyse
- Kontrolle der Linsentrübung

Wir bitten um Terminvereinbarung

AB JETZ AUCH IN STERKRADE

Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19
Sterkrade | Klosterstraße 6 | 46145 Oberhausen | T. 0208 66 95 57

SOMMERWIESE FESTIVAL

MIT **PLASTIK FUNK**
TOCADISCO
FRDY
JC ZELLER
U.V.M.

15.07.17
REVIERPARK
VONDERORT

Juli
12 MITTWOCH

Klaus Nigge: „Wilde Geschichten – 25 Jahre Tierfotografie“
Vortrag, Gasometer Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli
13 DONNERSTAG

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Juli
15 SAMSTAG

Sommerwiese
Festival elektronischer Musik, Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 12 bis 22 Uhr

Miners Oberhausen vs. Highlander Lüdenscheid
Skaterhockey-Bundesliga, Pflugbeil-Arena (Revierpark Vonderort), 18 Uhr

Musik-Sommer-Nacht
City Alt-Oberhausen, ab 18 Uhr

Vier im Revier
Musical, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (auch So., 16. Juli, 16 Uhr!)

Juli
16 SONNTAG

Sommerfest in der Ludwiggalerie
Schloss Oberhausen (Konrad-Adenauer-Allee 46), ab 11 Uhr

Nägel, Messer, Hufeisen
Schmieden in der Museumschmiede für Kinder ab 8 J., LVR-Industriemuseum, 11 bis 16 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234 9921-555)

Die Wiege der Ruhrindustrie
Führung durch die St. Antony-Hütte u. den Industriearchäologischen Park (Antoniestr. 32-34), 14.30 Uhr

„Sonntags im Park“
Mit dem Gitarrenchor „Alt und Jung gemeinsam unterwegs“, Revierpark Vonderort (Pavillon Parksüdteil), 15 Uhr (Eintritt frei!)

Juli
21 FREITAG

Vier im Revier
Musical, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (auch Sa., 22. Juli, 20 Uhr, und So., 23. Juli, 16 Uhr!)

Sommernachtsfilm auf dem Museumsbahnsteig:
The Rocky Horror Picture Show
Hauptbahnhof Oberhausen (Gleis 4 u. 5), 22 Uhr



Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Wunder der Natur“ (bis 30. November)

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr (montags geschlossen; in den NRW-Ferien an allen Wochentagen geöffnet)

Ⓜ **Neue Mitte**, SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr)

Di-Fr 10-17 Uhr
Sa u. So 11-18 Uhr

Ⓜ **Oberhausen Hbf.**, SB-Linien, 112 u. 976

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“
Sonderausstellung „Tongyuanju – Eine Arbeitersiedlung in Chongqing, China“ (bis 15. Oktober)

Di-Fr 10-17 Uhr
Sa u. So 11-18 Uhr

Ⓜ **St. Antony-Hütte**, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Finding the Unexpected: Sam Shaw – 60 Jahre Fotografie“ (bis 17. September)

„SHOP! Wie es uns gefällt“ – Der Arbeitskreis Oberhausener Künstler stellt aus“, Kleines Schloss (bis 18. Juni)

„Der Kunstverein zu Gast in der Ludwiggalerie: Andrea Küster“ (bis 24. September)

Di-So 11-18 Uhr
Ⓜ **Schloss Oberhausen**, Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“
Di-So 11-18 Uhr

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“
Mi u. So 14-18 Uhr

Eintritt frei!
Ⓜ **Alte Heid**, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

KUNSTSOMMER 2017 IN DER KRANHALLE MÜHLENSTR. 125

Ausstellung der Klasse „Visual Culture Studies“ von Prof. Katharina Sieverding, 11. Juni bis 27. August
Sa u. So 12-17 Uhr (Eintritt frei!)

STAGE METRONOM THEATER

Musical „TARZAN“

Di u. Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr

Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr

Ⓜ **CentrO**, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de
oder in der Tourist Information am Hbf.

KONDITOREI-MUSEUM ZUCKERTÜTE

Holtener Str. 126

Di, Do u. So 13-18 Uhr
(Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro)
Gruppen werden gebeten, sich unter Tel. 0208 621 787 15 anzumelden

CITYTOUR

Stadtrundfahrt per Audio-Guide mit dem Cabrio-Bus: jeden Samstag bis 21. Oktober; jeden zweiten und dritten Samstag im Monat immer mit Gästeführer!

Start: 10 Uhr, 12 Uhr u. 14 Uhr Neue Mitte/CentrO (Luise-Albertz-Platz an der Coca-Cola-Oase, vor dem Parkhaus 3); Zustieg am Hauptbahnhof Oberhausen (CityTour-Haltestelle am Bahnhofsturm) um 11.05 Uhr, 13.05 Uhr u. 15.05 Uhr

Tickets: Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof

FEIERABENDMARKT AUF DEM SAPORISHJA-PLATZ

Jeden zweiten u. vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 20 Uhr; nächste Termine: 8. u. 22. Juni, 13. u. 27. Juli

REGIE: GERBURG JAHNKE

HÖCHSTE ZEIT

VON BLOMBERG/GERLITZ/WOLF
IN EINER BEARBEITUNG VON
GERBURG JAHNKE UND ANNA BOLK



GESTALTUNG: BENNING, GLUTH & PARTNER · FOTO: WWW.PARALDORFFMANN.COM

06. JULI BIS 12. AUGUST 2017
DER VORVERKAUF LÄUFT!

ebertbad

KARTEN UND INFOS UNTER
WWW.EBERTBAD.DE ODER 0208/2054024

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------------|----------------|-------------------------|--------------|---|------------------------|-------------------------------|----|----------------------|---|----------------------------|
| Fremdwortteil: alt | vergleichbar | Erdzeitalter | schwäbischer Höhenzug | Entsprechung | ▼ | Rage | Ungetüm d. griech. Mythologie | ▼ | deutsche Vorsilbe | ▼ | nicht groß |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | | Abfall | ▶ | 8 | | | |
| Schnellpost | | | | 10 | | | | | angehen | 1 | Zahl unter dem Bruchstrich |
| besitzen | | 11 | | | | Bargeld (ugs.) | | | unbestimmter Artikel | | |
| ▶ | | | Wort am Gebetsende | | | Spielfläche im Theater | ▶ | 12 | | 5 | |
| kurz für: in das | | Auspuffausstoß | ▶ | | | | | | spanischer Artikel | | Lebensbund |
| ▶ | 9 | | | 2 | | gewalt-sam stehlen | ▶ | | | | 6 |
| Küstenstadt in Florida | | 4 | weibliches Geisteswesen | ▶ | | | | | dt. Weinanbauggebiet | | |
| Teil des Arms | | | | | | Bankkunde | ▶ | 3 | | | 7 |

Lösungswort:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|

So einfach machen Sie mit: Senden Sie das richtige Lösungswort bis zum 2. Juni an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh! OWT GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte den Betreff „Rätseln und gewinnen“, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. und Ihre Adresse angeben. Viel Glück!



DAS KOMMT IM JULI

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 21. Juli 2017

NEUES LINE-UP ▶
Olgas-Rock geht zum 18. Mal mit tollem Programm an den Start



NEUER THEATERINTENDANT
Florian Fiedler stellt sein Team und den neuen Spielplan vor

NEUER SCHWUNG
Disney's Tarzan ist mit neuer Besetzung weiter auf Erfolgskurs

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Meike Aßmus, Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Verena Reimann, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmbh.de
rainer.suhr@owtgmbh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Ilias Abawi, Simone Bandurski, Manuel Bauer, BauWerkStadt, Biologische Station Westliches Ruhrgebiet, Hans Blossy, Matthias Duschner, Ebertbad, Ulla Emig, Emschergenossenschaft, Energieversorgung Oberhausen AG, Evelina Galinis, Andreas Jurgenowski, Kodi, König-Pilsener-Arena, Michel Neumeister, Klaus Nigge, Rupert Oberhäuser, Yuriy Ogarkov, OGM GmbH, OWT GmbH, Achim Pohl, www.saschakreklau.de, Space Cowboys, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Rainer Suhr, Theater Oberhausen, Marc Vollmannshäuser, Carsten Walden, WBO GmbH, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com
Projektleitung: Alexandra Hesse
Layout: Stefan Jeske

Anzeigenleitung:
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH



Jetzt neu bei Autohaus Lessingstraße

Der Allrad - und Kleinwagenhersteller Nr. 1 kommt jetzt nach Oberhausen!



Barpreis
9.999 €

Finanzierung ab 0,99 %

Sichern Sie sich jetzt attraktiven Einführungsangebote

Kraftstoffverbrauch Swift 1.2 DUALJET: kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km;
CO2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007).

Autohaus Lessingstraße GmbH
Die größte und modernste Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 30 90 33 0



STERKRADER FRONLEICHNAMS- KIRMES

14. - 19. Juni 2017

Das Kirmes-Erlebnis
in Oberhausen

www.fronleichnamskirmes.de